

Ausgabe 57 Juni 2013

FEIERLICHE ERÖFFNUNG VOM "PITZ PARK"









Siebenschläfertag zeigt an wie das Wetter wird

Der 27. Juni ist weithin als Siebenschläfertag bekannt. Nach alten Überlieferungen bleibt uns das Wetter so wie es sich am Siebenschläfer verhält, für sieben Wochen lang erhalten.

Dank heutiger meteorologischer Auswertungen kann man davon ausgehen, dass der Siebenschläfertag am 27. Juni nicht alleine für die spätere Großwetterlage verantwortlich gemacht werden kann. Allerdings sollte man diesen Zeitraum genau beobachten, vor allem die Wettersituation in der ersten Juliwoche lässt oft darauf schließen wie sich das Wetter in den darauf folgenden Wochen entwickeln wird.

Woher kommt der Name Siebenschläfertag?

Der Name beruht auf der Legende der Sieben Schläfer von Ephesus (heutige Türkei). Dieser zufolge suchten sieben junge Männer, die aufgrund ihres Glaubens auf der Flucht vor dem römischen Kaiser Decius waren, Unterschlupf in einer Höhle. Sie wurden jedoch aufgespürt und Decius ließ die Höhle zumauern. Die sieben Jünglinge riefen Gott um Hilfe an, der sie in einen tiefen Schlaf fallen ließ, der fast 200 Jahre dauerte. Als sie wieder erwachten, wurden Christen nicht mehr verfolgt.



REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

22. AUGUST 2013

E-Mail:

olga.rundl@aon.at

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDE WENNS, BÜRGERMEISTER WALTER SCHÖPF Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

OSR Leonhard Rundl Olga Rundl Inge Moser HOL Richard Neururer
Layout: Olga Rundl
Druck: Alpendruck, 6460 Imst
Auflage: 800 Stück

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken.

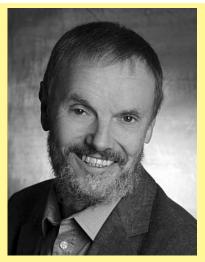
Tipps & Tricks

- Eine Schere kann geschärft werden, indem man mehrfach in feines Sandpapier schneidet.
- Aluminiumtöpfe werden mühelos gereinigt, wenn man sie mit Apfelschalen auskocht.
- 3 EL Öl, 3 EL Essig und 1 TL Salz ergeben eine einfache Möbelpolitur. Bei dunklen Möbeln statt Essig Rotwein verwenden.
- Verschmutzte Flaschen und Vasen aus Glas und Kunststoff mit Reiskörnern, Kaffeesatz oder aufgebrühten Teeblättern und etwas Wasser füllen und kräftig schütteln. So werden sie sauber ohne zu zerkratzen.
- Wenn Wasser über ein Buch gelaufen ist, kann man es kurz ins Gefrierfach legen, dadurch wird die Feuchtigkeit entzogen und die Seiten kleben nicht zusammen.
- Saughaken, die auf Fliesen einfach nicht halten wollen, bestreicht man mit etwas Eiweiß. Nun halten sie ewig!
- Kürbiskernöl aus Kleidung entfernen: das Kleidungstück vor dem Waschen einfach in die Sonne legen und der Fleck ist weg!
- Kugelschreiberflecken entfernen: Den Fleck vor der Wäsche einfach mit Kölnisch Wasser oder After Shave einreiben.
- Schlaff gewordene Salatgurken auffrischen: legen Sie die Salatgurke einfach in eine Schüssel mit kaltem Wasser und stellen Sie alles für ein bis zwei Stunden in den Kühlschrank. Danach ist die Gurke wieder frisch und knackig.





GEMEINDE AKTUELL



Liebe Leserinnen und Leser der Wenner Gemeindezeitung!

Bei der Sitzung am 02. April beschloss der Gemeinderat mehrheitlich den Jahresvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013 und einstimmig den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2012.

JAHRESABSCHLUSS 2012

Obwohl wir für das Haushaltsjahr einen Abgang von € 165 000,00 veranschlagten, konnten wir ausgeglichen bilanzieren. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass wir Mehreinnahmen an Ertragsanteilen lukrierten, eine einmalige Bedarfszuweisung des Landes erhielten und die Mehreinnahmen für den Kanal stiegen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 4 287 869,03 Ausgaben: € 4 287 869,03 Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen: € 1 193 313,67 Ausgaben: € 1 287 122,09 Der Verschuldungsgrad unserer Gemeinde betrug im Jahre 2010 87,52%. Mit Ende des Haushaltsjahres 2012 konnte er auf 63,82% gesenkt werden!

VORANSCHLAG 2013

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 4 186 900,00

Ausgaben: € 4 186 900,00

<u>Außerordentlicher Haushalt:</u>

Einnahmen: € 2 189 400,00

Ausgaben: € 2 189 400,00

Die größten "Brocken", die in diesem Wirtschaftsjahr anstehen, sind:

Erneuerung der Trinkwasserleitungen - Bichl/Greith und "Gstuani" bis Hochbehälter Pirchach; Heizung – Volksschule; Sanierungsmaßnahmen Neue Mittelschule; Asphaltierungen; Baubeginn Feuerwehrhalle und Gemeindesaal.

PENSIONIERUNGEN

Frau VOLin Dipl.-Päd. Rosa Wierer war 40 Jahre lang ausschließlich in unserer Gemeinde als Volksschullehrerin tätig. Frau Wierer war mit "Leib und Seele" Lehrerin. Sie war nicht nur reine Wissensvermittlerin für unsere Kinder, sondern auch eine ausgezeichnete Erzieherin und gab somit allen Kindern ein "Grundgerüst" für ihren weiteren Lebensweg mit!

Herr **Siegfried Fadum** ist seit 25 Jahren Mitglied der FFW – davon 7 Jahre als Kommandant. Er war 22 Jahre Abschnittskommandant für das Pitztal und

ist seit vielen Jahren Landesbewerbsleiter für Leistungsprüfungen und Wettbewerbe. Weiters war er 6 Jahre als Gemeinderat für unseren Ort tätig.

Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei beiden Neopensionisten für ihren jahrzehntelangen Einsatz und wünsche ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute!

VOR DEN VORHANG

Im Frühjahr organisierten Frau Alexandra Jehart (Obfrau der Pfarrcaritas) und ihre Helferinnen eine Hilfsgütersammlung für Rumänien. Die Solidarität mit den Menschen in Rumänien. denen es wirtschaftlich sehr sehr schlecht geht, stieß auch bei der Bevölkerung auf großes Verständnis. Es wurden nämlich so viele brauchbare Dinge abgegeben, dass schlussendlich noch ein dritter Container befüllt werden konnte. Ich bedanke mich bei Frau Alexandra Jehart und ihrem Team, sowie bei allen Spendern, denn dadurch wurde diese Hilfsgütersammlung erst zu so einem großen Erfolg!

FEUERWEHRHALLE UND GEMEINDESAAL

Die Einreichplanung für dieses Projekt ist fertiggestellt. Es erfolgt in den nächsten Tagen die Bauverhandlung. Parallel laufen schon die notwendigen Ausschreibungen, sodass noch im September mit den Bauarbeiten gestartet werden kann.



WOHN- UND PFLEGEHEIM PITZTAL

Das Pflegeheim in Arzl steht unmittelbar vor der Fertigstellung. Der Heimbetrieb beginnt am 15. Oktober. Vom 15. Oktober bis Ende des Monats können Heimbewohner aus anderen Pflegeeinrichtungen in das Heim in Arzl wechseln. **Das ist aber kein Muss!** Ab November werden dann Pflegebedürftige aus dem Pitztal aufgenommen. Bei Bedarf bitte im Gemeindeamt anmelden!

SCHULSCHLUSS

Es ist wieder so weit, die "großen" Ferien stehen wieder

an. Ich bedanke mich bei den Kindergärtnerinnen und bei allen Lehrpersonen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kinder und Schüler im zu Ende gehenden Schuljahr und wünsche Allen erholsame Ferien.

Euer Bürgermeister Walter Schöpf



... und wieder waren viele Ende April unterwegs, um unseren bewusst oder auch unbewusst weggeworfenen Müll von Weg- und Straßenränder, Böschungen, Wald- und Spazierwegen und auch im freien Feld zu suchen und zu entsorgen. Ein herzliches Dankeschön!

GUTE FAHRT

Kreuzstraße 4, 4040 Linz

www.gutefahrt.at <u>kontakt@gutefahrt.at</u>
Tel.: 0732 – 908308-0, Fax: 0732 - 700526

Gratis Info-Hotline 0800 / 800 118 von 8.00 bis 21.00 Uhr



FÜHRERSCHEIN WEG - WAS NUN?

Der Verein "Gute Fahrt" bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Ca. monatlich wird an folgendem Standort ein Nachschulungskurs für alkoholauffällige oder verkehrsauffällige Lenker angeboten:

Innsbruck: Fahrschule Adler (ehem. Vogl-Fernheim), Südtiroler Platz 1, 6020 Innsbruck

Imst: Fahrschule Vogl-Fernheim, Ing. Baller-Straße 1, 6460 Imst

Anmeldung: Gebührenfreie Hotline zur Kursanmeldung

0800 800 118 (8.00 bis 21.00 Uhr) oder

www.gutefahrt.at kontakt@gutefahrt.at



Aus der Gemeindestube

Gemeinderatssitzung am 27. März 2013

TAGESORDNUNG

- 1. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag (Budget) für das Haushaltsjahr 2013 sowie dem Mittelfristigen Finanzplan 2014 2016
- 2. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2012
- 3. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Wenns und Dr. Petra Milz und Stefan Lorenz, beide München, betreffend Gst.Nr. 21 als Zufahrt zur Gst.Nr. 22/4 sowie über das einzuräumende Vorkaufsrecht als Auflage für die Schaffung als Freizeitwohnsitz.
- 4. Anträge, Anfragen, Allfälliges

KUNDMACHUNG

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat setzt mehrheitlich den Haushaltsplan 2013 wie folgt fest:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 4.186.900,00
Ausgaben: EUR 4.186.900,00

Außerordentlicher Haushalt:
Einnahmen: EUR 2.189.400,00

Ausgaben: EUR 2.189.400,00

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat den mittelfristigen Finanzplan 2014 – 2016.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2012 wie folgt:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 4.287.869,03 Ausgaben: EUR 4.287.869,03

<u>Außerordentlicher Haushalt:</u> Einnahmen: EUR 1.193.313,67

Ausgaben: EUR 1.287.122,09 Abgang: EUR - 93.808,42

Kassastand per 31.12.2012: EUR -143.895,84

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Wenns und Dr. Petra Milz sowie Stefan Lorenz, beide wohnhaft in Murtalstraße 17, D-80687 München betreffend der immerwährenden und unentgeltlichen Grunddienstbarkeit des Gehens und Fahrens mit Fahrzeugen aller Art auf der Gst.Nr. 21 in EZ 314 GB 80011 Wenns.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Vereinbarung zwischen denselben Vertragsparteien, in der der Gemeinde Wenns gem. §§ 1072ff ABGB das Vorkaufsrecht (Vertragspunkt 2.2 der vorliegenden Vereinbarung) eingeräumt wird. Dieses Vorkaufsrecht wird grundbücherlich sichergestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 4. als Zusatzpunkt:

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2012 und den Voranschlag 2013 der Agrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form zu genehmigen, die Zustimmung zu erteilen



INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE WENNS

und das Formular der Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2012 sowie den Voranschlag 2013 der Agrargemeinschaft Brennwald zu unterfertigen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat dem Subventionsansuchen stattzugeben.

- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2012 und den Voranschlag 2013 der Agrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form zu genehmigen, die Zustimmung zu erteilen und das Formular der Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2012 sowie den Voranschlag 2013 der Agrargemeinschaft Kieleberg zu unterfertigen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat dem Subventionsansuchen stattzugeben.
- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2012 und den Voranschlag 2013 der Agrargemeinschaft Wennerberg in der vorliegenden Form zu genehmigen, die Zustimmung zu erteilen und das Formular der Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2012 sowie den Voranschlag 2013 der Agrargemeinschaft Wennerberg zu unterfertigen.
- d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2012 und den Voranschlag 2013 der Agrargemeinschaft Larcher Alm in der vorliegenden Form zu genehmigen, die Zustimmung zu erteilen und das Formular der Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2012 sowie den Voranschlag 2013 der Agrargemeinschaft Larcher Alm zu unterfertigen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat dem Subventionsansuchen stattzugeben.

Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2013

TAGESORDNUNG

- 1. a) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes betreffend Neubau Feuerwehrhalle und Gemeindesaal
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich der neugeplanten Feuerwehrhalle samt Gemeindesaal
 - c) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplans für den Neubau der Feuerwehrhalle samt Gemeindesaal
- 2. a) Beratung und Beschlussfassung über die beantragte Löschung in der EZ 217 (B-LNr. 1) GB 84001 Fließ
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die beantragte Löschung des Wieder- und Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns in der EZ 915 C-LNr. 1 und 2 GB 80011 Wenns (Martha Tschurtschenthaler)
- 3. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung als substanzberechtigte Gemeinde zur Wegabtretung an das Land Tirol betreffend Wegausbau der Piller Landesstraße
- 4. Beratung und Beschlussfassung über die Weganlage Gst.Nr. 2871/8
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die Installierung eines Zeiterfassungssystems
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Holzbezuges für Auf- und Zubauten
- 7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Gemeindevertrages mit der TIWAG AG betreffend Speicherkraftwerk Kaunertal
- 8. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Gst.Nr. 1143/8 an Frau Neururer Heidi, St. Leonhard i.P.
- 9. a) Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG im Bereich der Gst.Nr. 2906/1 bzw. 4426 (Obermühlbach)
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG im Bereich der Gst.Nr. 1315/1 bzw. 4389/1 (Brennwald)
- 10. Beratung und Beschlussfassung über den Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Wenns und der AG Kieleberg



- 11. Beratung und Information betreffend der Agrargemeinschaft Wenns
- 12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

KUNDMACHUNG

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

- a) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 70 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Firma Plan Alp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns im Bereich Wenns – Unterdorf durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht die Aufnahme des neuen Entwicklungsstempels M04 für den Bereich der Pfarrkirche und deren nahem Umfeld lt. Änderungsplan vor.
 - Gleichzeitig wurde gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.
- b) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von der Firma Plan Alp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich der Grundstücke 57/1, 57/2, 57/3 und 62/1 sowie im Bereich einer Teilfläche des Grundstücks 62/2 KG Wenns durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
 - Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke 57/1, 57/2, 57/3 und 62/1 sowie im Bereich einer Teilfläche des Grundstücks 62/2 vor. Die Änderungen im Einzelnen:
 - ➤ Umwidmung der Gpn 57/1, 57/2 und 57/3 sowie Teilflächen der Gpn 62/1 und 62/2 im Gesamtausmaß von ca. 4.455 m² von derzeit Vorbehaltsfläche Feuerwehr, Bauhof gem. § 52 Abs. 1 TROG 2011 bzw. Sonderfläche Kirche, Friedhof gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2011 in Sonderfläche Feuerwehr, Bauhof, Kindergarten, Volksschule, Turnsaal, Mehrzwecksaal, Sportplatz gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2011 lt. Änderungsplan
 - ➤Umwidmung einer Teilfläche der Gp 62/1 im Ausmaß von 2.458 m² von derzeit Sonderfläche Kirche, Friedhof gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2011 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2011 lt. Änderungsplan
 - Gleichzeitig wurde gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.
- c) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Firma Plan Alp ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes "B47/E1 Unterdorf Feuerwehr" im Bereich der betroffenen Gpn 57/1, 57/2, 57/3 sowie Teiflächen der Gpn 62/1 und 62/2 KG Wenns laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Firma Plan Alp durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Löschungserklärung der Liegenschaft in 84001 Fließ EZ 217 (B-LNr. 1 – Dienstbarkeit des Weiderechtes auf Gst.Nr. 6368) zu genehmigen und zu unterfertigen.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Löschung des in EZ 915 GB 80011 Wenns (Tschurtschenthaler Martha, Farmie) unter C-LNr. 1 und 2 zugunsten der Gemeinde lastende Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht zu genehmigen und die Löschungserklärung zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Wegabtretung für den Ausbau der Piller Landesstraße als substanzberechtigte Gemeinde (Abschreibung von Teilflächen aus der EZ 310 – Agrargemeinschaft Wenns) mit den vorliegenden Sätzen zuzustimmen.



Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gst.Nr. 2871/8 in das öffentliche Gut zu übernehmen. Die Übernahme erfolgt unter folgenden Voraussetzungen:

- Übergabe der Weganlage in ausgekoffertem und asphaltiertem Zustand ab der Einfahrt von der Gst.Nr. 4493/3 (Auffahrt Farmie) bis zum Grenzpunkt 18601
- Übergabe der Weganlage ab Grenzpunkt 18601 bis zu den Grenzpunkten 6530, 9318 und 18847 in ausgekoffertem und planiertem Zustand
- Solange kein Umkehrhammer errichtet wird, ist für öffentliche Fahrzeuge wie Müllabfuhr, Winterdienst u.d. ein Wenden im Bereich der Tiefgarageneinfahrt zu gestatten.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig bei Übergabe die gegenständliche Parzelle in das öffentliche Gut zu widmen (Inkamerierung).

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig vertagt.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Holzbezug aus dem Gemeindekontingent neu zu regeln bzw. zu ändern. Neben den Beschlüssen über Neubauten folgt die Änderung wie nachstehend angeführt:

- Für Aufbauten, bei denen der Dachstuhl komplett erneuert wird und Wohnraum geschaffen wird...10 fm
- Für Zubauten bei denen ein zusätzliches Dach erforderlich ist und Wohnraum geschaffen wird......5 fm
- Gaupen gelten als Zubau, sofern damit eine Wohnraumschaffung einhergeht....... 5 fm
- Bei Kauf einer Eigentumswohnung einmalig bei Ersterwerbje 13 m^2 1 fm (gedeckelt mit 10 fm)
- Der Bereitstellung der jeweiligen Festmeter an die Bauwerber, hat ein schriftlicher Antrag mit Angabe der Baumaßnahme bzw. der Quadratmeteranzahl vorauszugehen
- Zweifelsfälle werden im Gemeindevorstand behandelt
- Diese Änderung gilt rückwirkend ab 31.01.2010 (Datum der Bescheiderlassung).

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig vertagt.

Zu Tagesordnungspunkt 8.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gst.Nr. 1143/8 im Ausmaß von 400 m² mit einem Quadratmeterpreis für 270 m² von EUR 85,00 und für 130 m² von EUR 58,05, sohin gesamt EUR 30.496,50 an Frau Neururer Heidi, Perfuchsberg 3b, 6500 Landeck zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vertragserrichtung bis zur grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin allein.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

- a) Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG im Bereich der Gst.Nr. 2906/1 bzw. 4426 gem. Vermessungsurkunde der Vermessung OPH, Ziviltechniker Ges.m.b.H. für Vermessungswesen, Stampfle 135 a, 6500 Landeck zu GZ 6345/12.
- b) Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG im Bereich der Gst.Nr. 1315/1 bzw. 4389/1 gem. Vermessungsurkunde der Vermessung OPH, Ziviltechniker Ges.m.b.H. für Vermessungswesen, Stampfle 135 a, 6500 Landeck zu GZ 6414/13

Zu Tagesordnungspunkt 10.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, grundsätzlich eine Vereinbarung mit vorliegender Punktation zwischen der Agrargemeinschaft Kieleberg und der Gemeinde Wenns zu treffen. Nach Ausarbeitung des Vertragsentwurfes, wird dieser dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Zu Tagesordnungspunkt 11.:

- Der überwiegende Teil des Ausschusses der Agrargemeinschaft Wenns sucht weiterhin nicht den gemeinsamen Weg mit der Gemeinde sondern geht den Weg der Konfrontation.



- Die Vorgaben des Vollversammlungsbeschlusses (Zustimmung 62%) als Willensbeschluss über die Rücklagenabwicklung werden ignoriert und nicht umgesetzt.
- Beschlüsse über den Rechnungsabschluss 2012 und Jahresrechnung 2013 werden seitens der Agrargemeinschaft viel zu spät und entgegen den gemeinsamen vorherigen Besprechungen mit Obmann Huter Elmar und GR Schranz Florian beschlossen. Es folgten aber seitens des Agrarausschusses einseitige Änderungen in der Jahresrechnung und im Jahresvoranschlag, sodass eine Zustimmung seitens des Gemeinderates nicht erfolgen kann. Die Gemeinde ist sohin wiederum gezwungen, die Agrarbehörde in dieser Sache zu befassen, was zur Folge hat, dass die Agrargemeinschaft für das Jahr 2013 keinen aufsichtsbehördlich genehmigten Jahresvoranschlag besitzt!

Zu Tagesordnungspunkt 12. als Zusatzpunkt:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Wechsel der Internetanbindung für das Gemeindeamt zu den Stadtwerken Imst über das LWL-Netz zur Herstellungsgebühr in der Höhe von EUR 298,46 und monatliche laufende Gebühr in der Höhe von EUR 32,50 durchzuführen.

Die "Schwarze Witwe"

Die gefährliche und giftige Spinne entführt die Zuhörer in der Bibliothek Wenns in die Welt der Indianer.

Untermalt durch Geräusche und Musik ließ Frau Uschi Krabichler die Kinder in die Mystik des Regenwaldes eintauchen. Als Indianerfrau erzählte sie ein Märchen der Indianer. Anders als in unseren Märchen dient als Hintergrund ein Tier, eine giftige Spinne, die die Menschen in ihren Bann zieht.

Sie tauchte ein in eine Liebesgeschichte, in der der Königssohn alles für sich haben will. Er will sich nicht zwischen zwei schönen Frauen entscheiden und stirbt am Ende, wobei er sich in eine Spinne verwandelt, die für ihr tödliches Gift bekannt ist – die "Schwarze Witwe"! Wenn man alles hat, hat man doch nicht alles.





Die Bibliothek ist in den Sommerferien am Montag von 18:00 bis 19:00 geöffnet.

Erlebnisse im 1. Weltkrieg und in der Gefangenschaft

KARL RÖCK / ALOIS SCHRANZ

beide Tischlermeister in Wenns

Teil 3

In Barna-Ul trifft Karl Röck seinen Landsmann Alois Schranz aus Wenns. Alois Schranz ist der Sohn von Johann Georg Schranz aus Larchach. Johann Georg wurde am 13.2.1853 geboren und war vermählt mit Maria Anna Röck, geboren am 1.5.1860, Hochzeit am 12.2.1884. Johann Georg starb am 10.3.1922, seine Frau Maria Anna am 14.6.1921. Maria Anna gebar ihm 13 Kinder: 1.) Josef, geb. 2.7.1885, später Arzt, 2.) Johann, geb. 8.7.1886, 3.) Alois, geb. 21.8.1888, gest. 17.11.1888, 4.) Alois, geb. 22.9.1889, gest. am 17.11.1889, 5.) Alois, geb. 26.11.1890, der, da seine zwei älteren Brüder mit Namen Alois verstarben, mit demselben Namen "nachgetauft" wurde, was damals häufig üblich war. Er ist jener Alois Schranz, von dem in der nachfolgenden Schilderung die Rede ist. 6.) Carolus, geb. 17.1.1892, gest. am 16.7.1911, 7.) Wendelin, geb. am 12.10. 1893, 8.) Maria, geb. am 5.6.1895, 9.) Maria Johanna, geb. 3.11.1896, 10.) Eduard, geb. am 19.6.1898, 11.) Maria Theresia, geb. am 10.2.1900, 12.) Maria Katharina, geb. am 6.1.1903, gest. am 22.3.1922 in St. Gallen in der Gebärklinik, 13.) Karolina, geb. 25.10.1906.

Alois Schranz, geb. am 26.11.1890, verheiratet mit Rosa Kathrein, geb. am 16.7.1903, Hochzeit am 9.6.1925 hatten 6 Kinder, nämlich Gustl, Gretl, Armin, Werner (G.M.Vischer Platz), Rosa und Hermann. Diese kennen unsere älteren Mitbürger persönlich.

Nun lasse ich Karl Röck weiter erzählen:

Ich war gerade dabei, im Schulgebäude Schulbänke zu streichen, da wurde ich zum Essen gerufen. Ich legte die Arbeit nieder und trat auf den Gang hinaus, um zum Essen zu gehen. Da begegneten mir auf dem engen Gang zwei russisch gekleidete Männer, die eine Hobelbank trugen. Ich musste ihnen ausweichen, damit sie vorbeikamen. Da rief plötzlich der eine der beiden "Russen": "Hö, Servus Röck!" Es war der Alois Schranz (jetzt Tischlermeister in Wenns), einer aus meiner Heimatgemeinde.

Kann man die Freude über ein solches Zusammen-

treffen beschreiben? Wie viel hatten wir zu fragen und uns gegenseitig zu erzählen. Ich eilte dann gleich zu unserem Anstaltsdirektor mit der Bitte doch zu veranlassen, dass der Schranz auch in unseren Betrieb aufgenommen wird. Und wirklich erreichte es der Direktor, dass Schranz zu uns kam. Von diesem Tag an blieben wir zwei immer beisammen und konnten sogar, freilich erst nach langer Zeit, auch mitsammen heimkehren.

Ein und ein halbes Jahr arbeiteten wir in der technischen Schule und sollten nun wieder in das Lager zurückgestellt werden. Das behagte uns freilich nicht. Da wir der russischen Sprache tadellos mächtig waren, gelang es uns einen Meister zu finden, der uns für sich beim Lagerkommando anforderte. So blieb uns das Lager erspart.

Bis zum Zarensturz blieben wir bei diesem Meister in Arbeit und Wohnung. Da getraute sich der Meister nicht mehr, uns zu behalten. Wir erwarben uns eine Bestätigung, die uns berechtigte frei herumzugehen und suchten ein anderes Quartier.

Wir erhielten Unterkunft in einer Wohnung, die schon von 2 Mann, einem Oberjäger und einem Zugsführer - beide aus Böhmen - belegt war. Diese beiden Böhmen ernährten sich auch auf "böhmisch". Sie lebten nur vom Diebstahl. Diese ihre einzige Beschäftigung führten sie aber in ganz großem Stile aus. Untertags spazierten sie als Kavaliere in der Stadt herum und spähten nach Gelegenheiten für ihre nächtlichen Diebsfahrten. Gestohlen wurde von ihnen alles, was sich nur irgendwie verkaufen ließ. Einmal nahmen mich die beiden trotz meines Sträubens auf einen ihrer Raubzüge mit. Sie hatten ausspioniert, dass im Hafen ein Schiff liege, auf dem Butterfässer verladen seien. Nun sollten Butterfässer gestohlen werden. Wir schlenderten zum Hafen und pirschten uns an das Schiff heran. Doch heute hatten wir einen schlechten Tag. Die Schiffswache hielt uns an und erkundigte sich nach unserem Begehren. Wir möchten mit dem Schiff wegfahren, logen wir. Die Schiffswache schien uns jedoch nicht zu trauen, sie wies uns wohl auf das Schiff, doch sollten wir dort





in einer Kajüte festgehalten werden, was uns natürlich nicht in unser Programm passte. Wir rissen aus, und wohl fast nie in meinem Leben bin ich so gelaufen wie damals, kam auch glücklich wieder in mein Quartier. Einen Böhmen hatte die Wache erwischt, der kam erst am nächsten Tag zurück, er musste sich erst aus der Klemme, in die er geraten war, herauslügen.

Euer Chronist Rudolf Mattle

Alois Schranz mit seiner Familie im Jahr 1945:

von links nach rechts: Werner, Gustl, Mutter Rosa, Hermann, Vater Alois, Rosa, Gretl und Armin

Ausstellung unserer Kirchenschätze im "Alten Widum"

Im Pfarrarchiv, das seit der Erbauung der Kirche (1289) durch Jahrhunderte im Kirchturm untergebracht war, befinden sich viele Urkunden und Urbare, das sind Verzeichnisse für die Kirche und von der Kirche bzw. Pfarre. Diese haben wir nun im "Alten Widum" ausgestellt. Weiters zeigen wir die vielen barocken Messkleider, die Monstranz aus dem Jahre 1732 sowie schöne Kelche.

Unbekannt blieben bisher schön geschmiedete und verzierte Reliquiare (Reliquienständer), die Reliquien von Heiligen bergen.

Seit 1623 gibt es die Matrikenbücher (Tauf-, Heiratsund Sterbebücher). Das erste dieser Matrikenbücher ist bei der Ausstellung zu sehen. Ebenso ein Messbuch (missale romanum) aus dem Jahre 1799 und ein Psalterium von 1732.

Die ersten Urkunden beinhalten die Bestätigung der Einweihung der Kirche und der Altäre (Weiheurkunden) und Ablassurkunden, die geistigreligiöse Belohnung für die Gläubigen, die ja die Kirche erbaut und künstlerisch durch die Altäre ausgestattet haben.

Die Ausstellung ist voraussichtlich bis Ende Juni geöffnet, jeweils samstags nach der Abendmesse und sonntags nach der Messe bis 10 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung im Pfarramt.





Großer Erfolg der Hilfsgütersammlung für Rumänien

Von der Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft der Bevölkerung konnte sich am 19. und 20. April 2013 die Pfarrcaritas Wenns bei der Hilfsgütersammlung für die Diözese Satu Mare überzeugen.

In vielen Wenner Haushalten hatte sich so manches angehäuft. Ausgemusterte Sachen, zwar noch brauchbar, aber nicht mehr passend in Farbe und Form, zum Wegschmeißen zu schade, aber doch nicht mehr in Verwendung. Nur wohin damit?

Da kam die Hilfsgütersammlung gerade recht. Von A wie Anzug bis Z wie Zwirn konnten gut erhaltene und noch brauchbare Sachen abgegeben werden.

Die beiden bereitgestellten Container mit einem Fassungsvolumen von je 42m³ waren jedoch bereits am Freitag randvoll gefüllt mit Möbeln, Bekleidung, Elektrogeräten, Spielwaren, Bettwäsche usw. Mit so einem großen Ansturm hatten wir nicht gerechnet.

Die Spenden vom Samstag mussten im Pfarrsaal zwischengelagert werden und konnten am darauffolgenden Dienstag in einen zusätzlich angeforderten dritten Container eingeladen werden. Dabei halfen auch einige Firmlinge kräftig mit.

Die Spenden waren in einem durchaus guten bis sehr guten Zustand, manches sogar noch originalverpackt.

Hier ein kleiner Auszug aus den Ladelisten: 478 Kartons Bekleidung, 50 Kartons Schuhe, 105 Decken/Kissen/Federbetten, 27 Matratzen, 57 Kartons Spielzeug, 73 Kartons Bettwäsche, 49 Kartons Geschirr, zudem Polstergarnituren, Schränke, Fahrräder, Nähmaschinen, Fernseher und Radios, und noch vieles mehr...

Aus Platzmangel mussten wir leider einige Möbelspenden ablehnen. Ich bitte nochmals um Verständnis dafür.

An Geldspenden für den Transport der drei Container kamen insgesamt 2.910,00 Euro zusammen - an den beiden Sammeltagen, durch die großzügige Spende des Jugendchores und durch den Erlös vom Nikolausmarkt. Ein Dankeschön an alle, die diese Aktion auch finanziell unterstützt haben!

Als Leiterin dieser Aktion möchte ich mich bei mindestens 33 Helfern bedanken, die sich in den Tiefen und Höhen der Container beim Tragen, Stapeln und Stopfen sehr anstrengen mussten:

Irmgard Larcher, Barbara Weber, Katharina Eckhart, Richard Neururer, Bettina, Christian und Lorenz Perkhofer, Georg und Patrick Pfefferle, Lukas Scheiber, Katharina Jehart, Ramona Weber, Hedi Kotter, Sibylle Auer, Michael Eiter, Florian Eiter, Margreth und Hartmut Lehmann, Claudia und Norbert Plattner, Doris und Wolfgang Gruber, Harald Sturm, Julia Deutschmann, Martin und Eric Jehart, Fabian Eiter, Kerstin





Pfefferle, Lisa Siegele, Vanessa Schranz, Mirijam Kotter, Jana Köll, Natascha Raggl.

Ein Dankeschön auch an Gerda Deutschmann, Manuela Eiter und Sieglinde Donner für die Verpflegung der Helfer mit Wurstsalat und Kuchen!

Ein weiteres Dankeschön an die Gemeinde, Herrn Bürgermeister Walter Schöpf, für sein offenes Ohr, für das Drucken der Plakate und Kopieren der Infozettel und die Unterstützung durch den Bauhof, Herrn Reinhold Stoll.

Und zuletzt danke ich Euch, liebe WennerInnen, für Eure Sach- und Geldspenden und Euer Verständnis für allfällige entstandene Unannehmlichkeiten.

> Alexandra Jehart Pfarrcaritas





Versierte Köchin gesucht

Unsere Ferien verbringen wir wiederum in Wenns im Pitztal. In der Zeit vom 24. August 2013 bis 07. September 2013 suchen wir (2 Personen) eine versierte Köchin, die uns die Zubereitung verschiedener Teigarten für Brote, Schmarren, Strudel, Teigwaren etc. für den Eigenbedarf beibringt.

Wir sind erreichbar unter: asas.hy@bluewin.ch oder dodo46@gmx.ch

oder Tel. 0041 79 202 07 05 – 0041 79 655 54 54.



Familiengottesdienste in unserer Pfarre

Seit nunmehr 14 Jahren treffen sich engagierte Frauen, um gemeinsam einmal im Monat einen Wortgottesdienst für Kinder bzw. Familien vorzubereiten. So konnten wir am 5. Mai unseren 150. Familienwortgottesdienst in der Kirche feiern.

Zu Beginn vor 14 Jahren zunächst von manchen etwas kritisch beäugt, sind die Gottesdienste mittlerweile zu einem fixen Bestandteil im Jahreslauf unseres Pfarrlebens geworden, 12 bis 15 Familien vom Kleinstkind bis zu den Großeltern kommen einmal im Monat zusammen, um miteinander zu beten, zu singen und zu feiern. Im Mittelpunkt steht jeweils das Evangelium, das in einer Prozession, meist von Instrumenten begleitet, durch unsere Kirche getragen wird. Lieder und Texte in einer kindgemäßen Sprache, Dinge zum Betrachten und Spielen gehören genauso dazu wie ein Gedanke, der sich an die Erwachsenen richtet. Für viele ist dieser Gottesdienst der erste Zugang zu den Grundvollzügen des Glaubens. Es ist schön, wenn die Möglichkeit wahrgenommen wird.

Viele tragen dazu bei, dass diese Gottesdienste seit vielen Jahren bei Kindern und Erwachsenen so beliebt sind.

Das Team besteht aus derzeit 7 Frauen: Gerda Deutschmann, Hedi Kotter, Alexandra Jehart,





Irmgard Larcher, Sibylle Auer, Dinah Weber und Barbara Weber. Aber auch Kinder der Volksschule gehören zu den fleißigen Mitarbeitern, sie gestalten jeden Gottesdienst musikalisch mit Flöten und Klarinetten.

Abschluss des Arbeitsjahres bildet seit einigen Jahren die gemeinsame Familienwallfahrt mit dem kath. Familienverband vom Klausboden zum Piller, wo dann der Familiengottesdienst gefeiert wird. Anschließend kann am Klausboden gegrillt und gespielt werden, was gerne von allen in Anspruch genommen wird.

So blicken wir dankbar auf 14 Jahre und 150 gestaltete Gottesdienste zurück und hoffen, dass diese auch in Zukunft rege besucht werden.

Hedi Kotter

WIR TRAUERN UM †



Elmar Bundschuh, Auders 524, verstorben am 09. März THERESIA GAIM, GMV-PLATZ 31, VERSTORBEN AM 15. MÄRZ



Erstkommunion und Firmung

Am 9. Mai konnten 14 Kinder das erste Mal zum Tisch des Herrn schreiten. In Tischrunden und im Unterricht haben sie sich darauf vorbereitet. Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass wir miteinander ein schönes Fest feiern konnten.

Die Erstkommunionkinder 2013:

Lena Auer, Rowena Comploi, Lena Ewerz, Rebecca Füruter, Larissa Gstrein, Noah Gstrein, Lucian Klingenschmid, Bianca Nischelwitzer, Leonie Raich, Alina Rundl, Noah Schranz, Fabian Weber, Moritz Weber und Ramona Weber.





Am 1. Juni empfingen 21 junge Menschen aus Wenns und Piller das Sakrament der Firmung durch Abt German Erd.

Die Firmlinge aus Wenns:

Florian Eiter, David Gruber, Theresa Helbock, Samuel Heidinger, Jana Köll, Mirijam Kotter, Fabian Mark, Kerstin Pfefferle, Fabian Praxmarer, Natascha Raggl, Philipp Röck, Vanessa Schranz, Lisa Siegele, Elena Sturm, Sebastian Thöny, Michael Tilg und Daniel Weber.

Die Firmlinge aus Piller: Noah Eiter, Sabrina Knoll, Jasmin Neuner und Raphael Neururer





KINDERGARTEN- UND SCHULBEGINN SOWIE FERIENORDNUNG FÜR DAS JAHR 2013/2014

<u>Kindergarten</u>

Beginn: 02. September 2013

Volksschule und Neue Mittelschule

 Schulbeginn
 03. September 2013

 Sonderferien
 28.10. – 31.10.2013

 Weihnachtsferien
 23.12. – 06.01.2014

 Semesterferien
 10.02. – 14.02.2014

 Osterferien
 14.04. – 22.04.2014

Autonome Tage 02.05.2014

30.05.2014 20.06.2014

Schulschluss 04.07.2014



VVT Sommerferien-Ticket 2013 ist da



Auch diesen Sommer gibt es das VVT Sommerferien-Ticket für alle Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 1994. Ab sofort ist das Ticket bis zum 5. Juli *im Vorverkauf um vergünstigte EUR 24,90* erhältlich, danach kostet es EUR 34,90. Wer früh zugreift, spart somit ganze EUR 10,-. Alle weiteren Infos zum Sommerferien-Ticket auf <u>www.vvt.at/jugend</u>



Das neue Sommerferien-Ticket 2013 gilt ab 6. Juli 9 Wochen lang bis einschließlich 8. September im gesamten VVT-Netz auf allen Bussen, allen Tram- und Nahverkehrszugverbindungen sowie auf allen Nightlinern. Das Ticket kann in allen regionalen Bussen und allen KundenCentern von VVT, ÖBB und IVB gekauft werden.

VVT SmartRide: Fahrpläne zum Sommerferien-Ticket

SmartRide ist die gratis Fahrplan-App für iPhones und Android-Smartphones. Die App informiert über die Abfahrtszeiten der Züge, Busse und Trams aller Tiroler Verkehrsunternehmen. Die App zeigt alle Infos zu den Fußwegen von der Haustüre bis zur gewünschten Haltestelle. Mit SmartRide findet man schnell und einfach zum Ziel. Erhältlich ist die App bei Google Play für Android und im Apple App Store für iPhone.

Ab Herbst neu: Das neue SchulPlus-Ticket

Ab Herbst wird das neue SchulPlus-Ticket für alle Schüler-Innen und Lehrlinge um EUR 96,- angeboten. Dieses bietet ein Jahr lang umfassende Mobilität auf allen Bus-, Bahn- und Tramlinien in ganz Tirol.

Sommerferien-Ticket: Hinweis zur Ticket-Gültigkeit

Das Sommerferien-Ticket gilt nicht auf Fernverkehrszügen der ÖBB und DB sowie auf Fahrradzügen der ÖBB zwischen Lienz und Innichen.



IT'S TIME TO SAY GOODBYE

22 Schülerinnen und Schüler aus Wenns verabschieden sich heuer von der Hauptschule. Wohin immer ihr Weg sie in Zukunft auch führen mag – wir wünschen ihnen allen viel Glück und Erfolg!



von links nach rechts

<u>vorne:</u>

Kai Weidinger, Kevin Schöpf, Tobias Eckhart, Laura Gundolf, Sarah Regensburger, Lara Özak

hinten:

Maximilian Hackl, Jasmin Köll, Lisa Lechleitner, Nicole Deutschmann, Marcel Haid, Nadia Gundolf, Natalie Lechthaler, David Weber, Marco Gritsch, Elias Kirschner, Anna Partl, Christopher Sailer, Jana Riml, Tobias Grundl, Elena Perkhofer, HOLin Bernadette Neuner, Romana Prantl, HOLin Anni Mayer

Erfolgreiche Saison für die Fußball – Schülerligamannschaft der NMS Wenns!

Im heurigen Schuljahr nahmen im Bezirk Imst 6 Mannschaften an der Fußball - Schülerliga teil! Dies waren die NMS Haiming, die HS Längenfeld, die NMS Wenns, die HS Mieming, die HS Umhausen sowie das BRG Imst! Gespielt wurde in Turnierform. Ein Turnier fand im Herbst in Längenfeld statt, ein weiteres folgte dann im April in Haiming. Unsere Mannschaft konnte mit 3 Siegen und 3 Niederlagen den guten 3. Platz unter 6 Teams belegen. Weiter so!!

Endstand:

- 1. HS Längenfeld, 2. HS Umhausen, 3. NMS Wenns, 4. NMS Haiming,
- 5. BRG Imst, 6. HS Mieming





Ponyreiten in "Neu Amerika"!

Der Wenner Kinder- und Jugendverein veranstaltete im Mai auf der Ranch "Neu Amerika" das Ponyreiten, das von 18 Kindern besucht wurde.

Wir danken den Wirtsleuten Christl und Peter für die gute Jause und unserem Ponyführer Aaron für das abenteuerliche Erlebnis.

Wenner Kinder- und Jugendverein











Neues vom Museums- und Kulturverein Wenns

Am 4. Juni wurde im Museum Stamserhaus der neue Ausschuss des Museums- und Kulturvereins Wenns gewählt.

Der Verein hat sich der kulturellen Belebung der Gemeinde, insbesondere des Stamserhauses verpflichtet. Es sollen auch weiterhin verschiedenste Veranstaltungen, wie Konzerte, Ausstellungen, Lesungen etc. stattfinden.

Der Verein würde sich über viele neue Mitglieder freuen. Interessierte können sich unter der Tel. 0699/109 95 688, per Email: stamserhaus@gmail.com_oder zu den Öffnungszeiten persönlich im Museum Stamserhaus melden.



10 Jahre



10 Jahre 🥰



"Es geht um Freude an der Arbeit. Es gibt kein größeres Glück als die Erkenntnis, dass wir etwas erreicht haben." (Henry Ford)

Im Namen unseres ganzen Teams möchten wir uns bei unseren Kunden für Ihre Treue bedanken.

Wir hoffen, dass Sie uns Ihr Auto auch weiterhin anvertrauen.

Beim 4. I LOVE WENNS Wirtschaftstag (24. August) stellen wir Ihnen die neuen Subaru Modelle vor.

Probefahrten, eine kleine Überraschung und noch vieles mehr erwartet Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





- NEUWAGEN VORFÜHRWAGEN LEASING
- GEBRAUCHTWAGEN
- SERVICE & REPARATUREN . §57a ÜBERPRÜFUNG
- «KAROSSERIE INSTANDSETZUNGEN

🗃 SUBARU www.kfz-mike.at kfz-mike@aon.at

© 05414 - 86 338

Handy 0650 - 8533 257





Öffnungszeiten - Krippenausstellung Di: 17.00 -19.30 Uhr

So: 09.00 -11.00 Uhr | 15.00 -18.00 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 4€

Jugendliche (Jahrgang 1998-2003): 2€

Kinder kostenlos

Gruppen ab 20 Personen

Erwachsene: 3€

Jugendliche (Jahrgang 1998-2003): 1,50€

Kinder kostenlos

Gruppenanmeldungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

Benefiz-Bauernmarkt im Museum Stamserhaus

Projektgruppe der HAK Imst orga- und Unternehmern aus der Umgenisierte eine Veranstaltung zuguns- bung. Der Museums- und Kulturverten des Sozialsprengel-Pitztals

Am 4. Mai 2013 fand im Museum bei den teilnehmenden Betrieben Bio-Stamserhaus in Wenns ein Bene- hof Sendler, Martin Gundolf mit Gufiz-Bauernmarkt statt. Im Mittelpunkt tes aus Tirol, der Metzgerei Krug, der dieser Veranstaltung stand eine Spendenaktion für den Sozialsprengel ckerInnen und Spendern. Pitztal. Zahlreiche Besucher halfen Die Veranstaltung war ein voller Erdabei, neue Krankenbetten, Rollstüh- folg. Mehr als 200 Besucher sorgten le etc. für Personen aus dem Pitztal für einen Reinerlös von rund 1500 zu finanzieren. Zum Verkauf standen Euro, der zur Gänze dem Sozialspreneinige regionale Produkte von Bauern gel Pitztal zugute kommt.

ein Wenns und die SchülerInnen der Projektgruppe bedanken sich herzlich Familie Rimml, den vielen Kuchenbä-



Projektgruppe: Husein, Julia, Franziska, Florian







Programm - Sommer 2013

Ausstellung Schützenfreundschaft Dedenborn - Wenns

SA, 22. Juni 2013 - 20.15 Uhr

Fotoausstellung

Chris Walch, Rudy De Moor, Conni De Moor FR, 19. Juli bis SO, 21. Juli 2013, 11.00 — 19.00 Uhr

TO!ZEPP - YO!ZEPP und Stephan Mathoi Oberländer Mundart-Rap mit DJ auf der Ofenbank

SA, 03. August 2013: 19.30 Uhr / Eintritt: frei

PitzArt 2013 - Duo Mirage (Zither/Gitarre)

DO. 12. September 2013: 20.00 Uhr / Eintritt: Euro 5.-Vorverkauf: TVB Pitztal und Museum Stamserhaus Wenns



WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE III. QUARTAL 2013

ZAHNÄRZTE

JULI

06./07. Dr. Günther Santeler, Landeck, Spenglergasse 4, Tel. 05442/63632

13./14. DDr. Thomas Steinhauser, Imst, Dr. Pfeiffenbergerstraße 16, Tel. 05412/62615

20./21. Dr. med. dent. Tibor Tulvàn, Pfunds, Stuben 45, Tel. 0680/2466899

27./28. Dr. Martin Wagner, Ötz, Hauptstraße 61, Tel. 05252/ 2500

03./04. Dr. Robert Walch, See, Au 190, Tel. 05441/8460

10./11. Dr. Rudolf Zsifkovits, Tarrenz, Hauptstraße 14, Tel. 05412/64738

15./16. DDr. Marlies Wilhelm, Längenfeld, Unterlängenfeld 192, Tel. 05253/6329

17./18. Dr. Andreas Wutsch, Arzl, Hauptstraße 210, Tel. 05412/63557

24./25. DDR. Angelika Weinseisen, Strengen, Dorf 12a, Tel. 05447/51010

31. Dr. med. dent. Karin Antretter, Prutz, Kirchgasse 1, Tel. 05472/2377

SEPTEMBER

01. Dr. med. dent. Karin Antretter, Prutz, Kirchgasse 1, Tel. 05472/2377

07./08. DDr. Judith Csobod, Ried, Hauptstraße 51, Tel. 05472/21255

14./15. Dr. med. dent. Isabell Falkner, Silz, Bahnhofstraße 10, Tel. 05263/6151

21./22. Dr. Markus Gabl, Zams, Hauptstraße 53, Tel. 05442/65700

28./29. Dr. Elvis Gugg, Imst, Pfarrgasse 32, Tel. 05412/63126

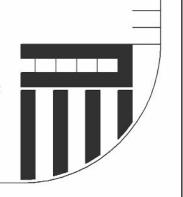
Änderungen vorbehalten!

plantech eckhart Bmstr. ECKHART JOSEF Tel.Fax:05414/86394 Siedlung 286 c Mobil:0650/2511670 A-6473 Wenns e-mail: plantech.eckhart@aon.at

- Planung Bauleitung -

- Bauberatung Bestandsaufnahmen -- Fluchtwegpläne Brandschutzpläne -

Sanierungskonzepte | Wärmebedarfsberechnungen -



PRAKTISCHE ÄRZTE

06./07. Dr. Niederreiter

13./14. Dr. Unger

20./21. Dr. Eiter

27./28. Dr. Gebhart

AUGUST

03./04. Dr. Unger

10./11. Dr. Niederreiter

15. Dr. Unger

17./18. Dr. Eiter

24./25. Dr. Gebhart

Dr. Niederreiter

SEPTEMBER

Dr. Niederreiter 01.

07./08. Dr. Unger

14./15. Dr. Eiter

21./22. Dr. Gebhart

28./29. Dr. Niederreiter

ORDINATION GESCHLOSSEN

Dr. Unger

vom 17. bis 28. Juli und vom 19. August bis 04. September

Dr. Gebhart

vom 27. Juni bis 14. Juli und vom 05. bis 15. September

Dr. Eiter

vom 26. August bis

08. September

Dr. Niederreiter

vom 15. bis 31. Juli, am 16. August und vom 09. bis 15.

September

TELEFONNUMMERN

Dr. Unger 05414/87205 Dr. Gebhart 05412/66120 Dr. Eiter 05414/86244 Dr. Niederreiter 05413/87205

Mutterberatung

Donnerstag 25. Juli Donnerstag 29. August Donnerstag 26. September

jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr in der VS Wenns, 1. Klasse rechts



GEMEINDEVERTRETER GRATULIERTEN





Ursula Albertina Loth zum 90. Geburtstag

Irma Mathoi zum 85. Geburtstag



KLARA UND HUBERT RÖCK

FEIERTEN DAS FEST DER

GOLDENEN HOCHZEIT

BEZIRKSHAUTPMANN DR. RAIMUND WALDNER UND BÜRGERMEISTER WALTER SCHÖPF ÜBERBRACHTEN DIE GLÜCKWÜNSCHE DES LANDES TIROL UND DER GEMEINDE WENNS.

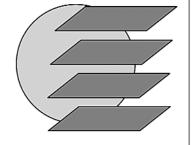
WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE UND VIEL GLÜCK AUF IHREM WEITEREN GEMEINSAMEN LEBENSWEG!

Sonnenschutz Bair

Beratung. Verkauf. Montage. Reparatur

Georg Bair

0664/8166207 sonnenschutz-bair@gmx.at



Mögen die Regentropfen sanft auf Dein Haupt fallen; möge der weiche Wind Deinen Geist beleben; möge der sanfte Sonnenschein Dein Herz erleuchten; mögen die Lasten des Tages leicht auf Dir liegen und möge unser Gott Dich hüllen in den Mantel seiner Liebe.

Irischer Segenswunsch



WIR GRATULIEREN



Zum 80. Geburtstag

Apollonia Wassermann, GMV-Platz 35, am 21. August

Zum 75. Geburtstag

Hartwig Dabringer, Unterdorf 41, am 05. Juli Johann Köll, Bieracker 357, am 15. August

Zum 70. Geburtstag

Josef Finazzer, Unterdorf 103, am 30. Juli Frieda Regensburger, Unterdorf 71, am 16. September

Zum 65. Geburtstag

Hubert Huber, Brennwald 90, am 12. August Waltraud Comploi, Oberdorf 214, am 17. August Herbert Deutschmann, Auders 501, am 20. September

Josef Pfefferle, Farmie 437, am 26. September Monika Krismer, Anger 836, am 30. September

Zum 60. Geburtstag

Elisabeth Röck, Farmie 477, am 05. Juli Rosa Wierer, Obermühlbach 741, am 07. Juli Franz Deutschmann, Farmie 434, am 17. Juli Hermann Reinstadler, Brennwald 369, am 23. Juli Norma Lechthaler, St Margarethen 600, am 07. August

Isolde Schranz, Flickerloch 975, am 09. September Johann Wille, Larchach 583, am 09. September Martha Steinberger, Moosanger 946, am 17. September

Reinhard Juen, Brennwald 342, am 27. September

Zum 50. Geburtstag

Marion Gasser, Farmie 485, am 23. Juli Cornelia Haselwanter, Wiesle 153, am 16. September

Manuela Prantl, Auders 506, am 19. September

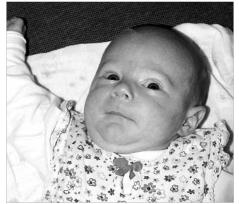




ZUR HOCHZEIT

Christin geb. Bair und Stefan Trenkwalder, Oberhofen 44, am 13. April Renate geb. Stoll und Martin Perkhofer, Oberdorf 208, am 27. April Daniela geb. Kofler und Bernd Wittwer, Auders 513, am 31. Mai

Herzlich WillKommen im Leben



Maria Mathilde Gundolf Amishaufen 541 geboren am 21. Februar



Fabian Frischmann Farmie 474 geboren am 07. Mai



Philomena Zangerle Moosanger 944 geboren am 08. Juni



PITZ PA





Fotos: hochzeiger.com/copyright albin niederstrasser





R K







Am 8. Juni 2013 konnte die neue Freizeitanlage Pitz Park eröffnet werden. Unter dem Motto Wasser, Spiel und Sport wurde nun eine Idee realisiert, die einer langen Vorbereitung bedurfte. Bereits seit Jahren überlegt man eine notwendige Sanierung oder einen Neubau, wobei immer wieder das nötige Geld fehlte. Getrieben durch das definitive "Aus" des alten Schwimmbades mit 31.12.2012, musste was Neues ins Auge gefasst werden. In Zusammenspiel aller vier Talgemeinden mit der Hochzeiger Bergbahnen AG und dem Tourismusverband wurde der Pitz Park geboren und Schritt für Schritt umgesetzt. Als Naturparkgemeinde und in Zusammenspiel mit dem Naturpark Kaunergrat war die Bevorzugung einer NATUR-BADETEICHANLAGE die richtige und konsequente Entscheidung. Im Mittelpunkt stehen Attraktionen rund um die Elemente Wasser und Holz.

Der finanzielle Kraftakt mit einem Investitionsvolumen in der Höhe von rund € 1,5 Mio konnte nur durch die außerordentliche Unterstützung des Landes (€ 1.130.000,--), dem TVB Pitztal und Ortsausschuss Wenns (€ 200.000,--) sowie den Hochzeiger Bergbahnen (€ 200.000,--) bewältigt werden. Dafür möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Die Eröffnungsfeier fand am Samstag, den 15. Juni 2013 statt und bot mir die Gelegenheit, an alle Verantwortlichen der vier Talgemeinden, der Hochzeiger Bergbahnen AG, dem Tourismusverband sowie den ausführenden Firmen einen außerordentlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit und Ausführung auszusprechen. Stellvertretend möchte ich im Besonderen den Geschäftsführer der Hochzeiger Bergbahnen AG Herrn Hansjörg Wohlfarter und den Obmann des Tourismusverbandes Pitztal Herrn Rainer Schultes für ihren unermüdlichen Einsatz für dieses Talprojekt hervorheben und danke sagen.

Ob für unsere Kleinen an den Sandspielstationen oder im Kinderplanschbecken, den Größeren beim Versteckspiel im Katamaran oder Klettern an der Mega-Pitzi Wand, den Jugendlichen an den Sprungtürmen, Beachvolleyball- und Soccerplatz jede Altersgruppe findet ihren Spass in der neuen Freizeitanlage. Dieses Treiben – vor allem unserer kleinen Besucher – können die Eltern auf der neuen Terrasse des neu-restaurierten Restaurants gelassen beobachten. Ich freue mich, dass Herr Stefan Sailer als erfahrener und umsichtiger Pächter gewonnen werden konnte, der ebenfalls viel Geld investierte, um die Freizeitanlage in einem neuen Gesicht präsentieren zu können.

Jedenfalls können wir von einem gelungenen Projekt sprechen, das GEMEINSAM erarbeitet und umgesetzt wurde und für die ganze Region eine große infrastrukturelle Aufwertung bedeutet.



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wenns

"Tänze der Welt – Welt der Tänze" und "Crime Time"

Mit dem Frühjahrskonzert im Turnsaal der NMS Wenns eröffnete die Musikkapelle Wenns am Samstag, dem 20. April 2013 das musikalische Jahr in Wenns. Nach intensiver Vorbereitung in vielen Voll- und Teilproben fieberten die Musikantinnen und Musikanten diesem Ereignis entgegen und trotz nicht gerade frühlingshafter Temperaturen war der Turnsaal sehr gut besetzt.

Mit dem Pasodoble "Consuelo Ciscar" wurde der 1. Teil eingeleitet. Ganz nach dem Motto "Welt der Tänze – Tänze der Welt" folgten passende Blasmusikwerke aus verschiedenen Ländern und Regionen. Mit dem weltberühmten "Kaiserwalzer" von Johann Strauß Sohn erreichte der 1. Teil seinen Höhepunkt.

Durch das Programm führte sehr gekonnt und pointiert unser Bezirkskapellmeister Klaus Heiß, der kurzfristig für den erkrankten Sprecher David Röck eingesprungen war.

Nach einer kurzen Pause eröffnete die MK Wenns den zweiten Teil, der unter dem Motto "Crime Time" stand. Bei einem bunten Streifzug durch die Welt der Krimis erkannten viele Zuhörer bekannte Melodien aus Krimis wie Tatort, Ein Fall für Zwei, James Bond. Mit dem Gesangstück "For your eyes only", übrigens in einem Arrangement unseres Kapellmeisters Martin Scheiring, gelang es unserer Musikantin Katharina Perkhofer wiederum, ihre gesanglichen Qualitäten unter Beweis zu stellen.

Die Zeit verging für alle Konzertbesucherinnen und -besucher wie im Fluge und so verabschiedete sich die MK Wenns nach zwei Zugaben. Sichtlich erleichtert wurde das Konzert im anschließenden Smalltalk analysiert und alle kamen zum Schluss, dass unsere Kapelle auf dem richtigen Weg ist, was besonders dem musikalischen Leiter KM Martin Scheiring sowie dem Obmann Robert Weber zu verdanken ist.

Die Musikantinnen und Musikanten würden sich über einen Besuch auch vieler Einheimischer bei einem der Platzkonzerte sehr freuen.







Ch.P.

MARKETENDERINNEN GESUCHT:

Die Musikkapelle Wenns ist auf der Suche nach zwei oder drei Marketenderinnen, die unser bestehendes Marketenderinnenpaar unterstützt. Wer sich in unserem Verein integrieren möchte, gerne Tracht trägt, etwa 10 bis 15 mal Zeit und Freude am Marschieren hat, möge sich bitte bei unserem Obmann Robert Weber, Tel. 0664/4506794 melden.



Musikkapelle Wenns bei 34. Bundesmusikfest in Wien



Ein tolles Wochenende sowohl in musikalischer als auch in kameradschaftlicher Hinsicht erlebten die Wenner Musikantinnen und Musikanten im Rahmen des 34. Österreichischen Blasmusikfestes vom 31.5. bis zum 2.6.2013. Nach einer kurzweiligen Fahrt im Komfortbus der Fa. Auderer nahmen wir in Wien gemeinsam mit den übrigen Teilnehmerkapellen an einer ersten Gemeinschaftsprobe vor dem Rathaus teil. Gemeinsam mit der MK Roppen stellten wir den Block für das Bundesland Tirol und es stellte sich sogleich heraus, dass beide Kapellen gut vorbereitet waren. Prof. Mag. Schadenbauer leitete das Gesamtspiel in straffer militärischer Art und Weise, was uns Tirolern so manchen "Schmunzler" entlockte. Im Anschluss begleitete uns die zugewiesene Betreuerin in charmanter Art in das nagelneue Hotel Star Inn an der rechten Wienzeile.

Den freien Abend nützten manche mit einem Musicalbesuch, andere wiederum erkundeten die Innenstadt.

Der Samstag begann mit einem Standkonzert im Stadtbezirk Simmering, wo auch mit der dortigen Gärtnerkapelle konzertiert wurde. Im Publikum durften wir auch Landesgeschäftsführer Roland Mair begrüßen.

Nach einer zweiten Gesamtprobe beim Maria-Theresien-Park erfolgte bei perfektem Wetter der Aufmarsch der einzelnen Blöcke über die Ringstraße zum Rathausplatz. Stabführer Siggi Stigger führte die beiden Kapellen in gewohnt professioneller Manier an und so marschierten wir an tausenden Zuschauern mit Spiel und Gesang vorbei. Das anschließende Gesamtspiel erzeugte nicht nur bei uns Musikanten "Gänsehautfeeling". Auch die große Menschenmenge, die zurück bis zum Burgtheater reichte, zeigte sich entzückt. Nach einem gemütlichen Empfang im Arkadenhof des Rathauses endete der offizielle Teil des 34. Österreichischen Blasmusikfestes, das wohl bei allen Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird.

Die Rückreise am Sonntag war geprägt vom Jahrhunderthochwasser. Bei strömendem Regen fuhren wir durch die bereits vom Hochwasser gezeichneten Gebiete Ober- und Niederösterreichs sowie Bayerns und trotz Umwegen über Passau und München kamen wir alle zwar müde aber zufrieden in Wenns an.



Bericht der Landesmusikschule Pitztal

zum laufenden Sommersemester

Das Schuljahr 2012/13 befindet sich in der Zielgeraden und die Schülerinnen und Schüler bereiten sich mit Hochdruck auf die Übertrittsprüfungen vor, die Anfang Juni über die Bühne gehen. Insgesamt können wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken. Einige Veranstaltungen sind noch zu bewältigen.

MUTTERTAGSKONZERT IN JERZENS AM 04.05.13

Die Landesmusikschule Pitztal veranstaltete am 4. Mai zum Ehrentag aller Mütter um 15:00 Uhr ein Konzert. Das Streichensemble Pitzicato, die Früherziehungsgruppe Jerzens und die beiden Kinderchöre (Wenns, Jerzens) umrahmten den Nachmittag musikalisch. Der Gemeindesaal in Jerzens war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das seit 2 Jahren bestehende Ensemble Pitzicato verwöhnte mit weichen Klängen, welche für Streichinstrumente typisch sind. Die Kinder trumpften unter anderem mit ihrer übergroßen Musizierfreude, welche sich auf den ganzen Saal ausbreitete. Nach einem speziellen Lied für die Mütter verteilten die Kinder noch einen Blumengruß. Die Musikschule möchte sich beim Kirchenchor Jerzens bedanken, der als Partner für diese Veranstaltung auftrat und für das leibliche Wohl sorgte. Auf Grund des sehr guten Anklangs wird dieses Konzert ein Fixpunkt für die SchülerInnen und Lehrer-Innen der Landesmusikschule Pitztal werden.

TAG DER OFFENEN TÜR

Am 16.05.2013 hielt die Landesmusikschule am Nachmittag ihren bewährten "Tag der offenen Tür" in den Räumlichkeiten der











Musikschule und der Volksschule ab. Für die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule möchte sich der MSL beim Direktor Thomas Mayer herzlich bedanken.

Die öffentlichen Präsentationen reichten von Schlagwerkpräsentationen über Blechensembleprobe und "Geigenmusiprobe" bis zur öffentlichen Kinderchorprobe. Alle anderen Instrumente konnten von den interessierten Kindern in der Zeit von 14:00-17:00 Uhr ausprobiert werden.

"MUSIKANTENHUANGARTE"

Die Musikschule veranstaltet

erstmals "Volksmusikhuangarte" gemeinsam mit den Gastwirten vom Arzler Hof und Pitztaler Hof, bei denen die Schüler die Möglichkeit haben, Volksmusik in einer ungezwungenen Atmosphäre zu präsentieren. Die Landesmusikschule wird erstmals neben den bewährten anderen Volksmusikgruppen, wie "Stubenmusi" und Solisten der steirischen Harmonika, eine "Tanzlmusi" und eine "Geigenmusi präsentieren.

Der MSL möchte sich bei den zwei Partnern bedanken und gleichzeitig die interessierte Bevölkerung zu diesen "Huangarten" einladen.

Weitere Termine an der LMS Pitztal:

- 18.06. 2.Muiskantenhuangart" im Pitztaler Hof (19:00 Uhr)
- 27.06. Abschluss Openair beim Pavillon in Wenns
- 29.06. Bandkonzert beim Pavillon Wenns (17:00 Uhr)

Mit einem Dank für das rege Interesse verbleibt mit lieben Grüßen

MSL Norbert Sailer

Raiffeisen Club – da ist was los



Heuer fand zum 43. mal der Internationale Raiffeisen Malwettbewerb unter dem Motto "Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten" statt. Etliche Nachwuchskünstler, von der Volksschule bis hin zur neuen Mittelschule, gaben ihr Bestes und zeichneten uns ihre ideale Vorstellung von der Natur nieder.

Eine Fachkundige Jury, bestehend aus Lehrerinnen und Künstlern, hatte dann die schwere Entscheidung ein Siegerbild in den jeweiligen Altersgruppen zu küren!

Als Preise gab es auch diesmal wieder tolle Geschenke sowie Gutscheine für die Schlussveranstaltung, welche im Metropol Innsbruck am 19. Juni 2013 statt findet!

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich und freuen uns schon auf den 44. Malwettbewerb und auf tolle Zeichnungen ©





Gewinner NMS 1a: Gewinner Noah Streng

Gewinner VS 4b: Philipp Dobler



NEWS VOM SPORTVEREIN

Der Sportverein hat nun wieder mit den wöchentlichen Rad- und Wal-

kingtreffs gestartet. Die Erwachsenen treffen sich jeden Donnerstag um 18:30 Uhr beim Autoplatz. Abfahrt ist pünktlich um 18:45 Uhr. Die Kinder und Walker treffen sich ebenfalls am Donnerstag um 18:30 Uhr am Mühlhoppen.

Es freut uns besonders, dass die Kinder bei den ersten Treffs bereits sehr fleißig und motiviert dabei waren. Daher ist es auch kein Wunder, dass für einige Kids der Radtreff am Donnerstag schon ein Fixtermin ist. Da haben im Moment die Erwachsenen Radler und Walker einen echten Aufholbedarf.

Die 4. Auflage der Schweintal Trophy findet am Sonntag, den 14. Juli statt. Die Schweintal Trophy ist auch zugleich der letz-



te Bewerb der Hirschberg Kombi. Für die Gewinner der Hirschberg Kombi wartet eine schöne Wellnessüberraschung!

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Teilnehmer/innen unserer Veranstaltungen sowie bei den Helfer/innen, die uns bei jedem Rennen, Frühjahrsputz usw. unterstützen Auch danke an unsere Sponsoren.

Aktuelle Infos und Fotos zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf der Facebook Seite oder auf unserer Homepage www.svwenns.at!

















VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

	<u>JULI</u>	09.	Platzkonzert Gastkapelle Mils
06.	Sommernachtsfest Altherren und	11.	Larcher Kirchtag
	Desperados beim Pavillon	17.	Vereinsturnier Jagdbogenverein
12.	Platzkonzert	23.	Platzkonzert
14.	Schweintaltrophy	24.	Wirtschaftstag "I LOVE WENNS"
19.	Platzkonzert	28.	Galakonzert der Polizeimusik Tirol
19.–21.	Fotoausstellung Museum Stamserhaus	30.	Pitztaler Kulturabend mit Platzkonzert
26.	Platzkonzert		<u>SEPTEMBER</u>
	<u>AUGUST</u>	12.	Museum Stamserhaus Pitz Art 2013 –
02.	Platzkonzert		Duo Mirage (Zither/Gitarre)
03.	TO!ZEPP – YO!ZEPP und Stefan Mathoi	17.	Pitz Art 2013 – Klarinetten Oktett
	im Museum Stamserhaus		Cantabile, St. Margarethen Kirche



Am 27. April war es soweit

Tyrolean Linedance Day in der Trofana Tyrol

Der Andrang im Milser Wirtshaus war riesig und das Programm sehr vielfältig: mit Choreografien, Workshops, Livemusik, freiem Tanzen uvm.

Die tanzfreudigen Besucher kamen aus sieben europäischen Staaten, sowie sieben österreichischen Bundesländern. Mit an Bord waren auch 27 Tiroler Linedance Clubs, unter anderem wir "Desperados" aus Wenns.

Wir haben neue Tänze gelernt, Freundschaften zu anderen Clubs geknüpft und natürlich viel getanzt. Wir nutzen aber auch die Gelegenheit, um für unser eigenes Linedancefest Werbung zu machen. Einige Clubs haben uns ihr Kommen schon zugesichert.

Die Altherren Mannschaft Wenns veranstaltet ihr heuriges Sommernachtsfest gemeinsam mit uns Linedancern und dafür möchten wir uns jetzt schon ganz herzlich bei ihnen bedanken. Das Fest findet am Samstag, den 6. Juli bei Musikpavillon statt. Mit Livemusik und Showeinlagen hoffen wir auch die einheimische Bevölkerung zu begeistern.

Jana und Angelika Köll





ZUM SCHMUNZELN

Ich habe nie geheiratet, weil ich drei Haustiere zu Hause habe, die den gleichen Zweck erfüllen wie ein Ehemann. Ich habe einen Hund, der jeden Morgen knurrt, einen Papagei, der den ganzen Nachmittag flucht und eine Katze, die spät in der Nacht nach Hause kommt. Marie Corelli (1855 - 1924)

+ Webdesign + Verkauf + Service

MeTa EDV

Hotline: 0680/20 355 35 Email: info@meta-edv.at

Eiter Benjamin & Scholz Manuel GesbR

+Hard- & Software



Neuigkeiten vom TC Raika Pitztal

Seit Ende April konnte man auf der Tennisanlage in Arzl reges Treiben beobachten. Es wurden die WC Anlagen erneuert und die fleißigen Mitglieder des Arbeitstrupps und die Platzwarte kümmerten sich um das Instandsetzen der Anlage und des Clubhauses.



Da sich der Frühling nun schon von seiner schönsten Seite zeigte, freuten sich die Mitglieder des TC Raika Pitztal schon sehr auf den Start der Freiluftsaison. Diese fand am 4. Mai 2013 mit einem Tennisnachmittag statt, zu dem alle Mitglieder, egal ob Jung oder Alt, zum freien Spielen eingeladen wurden.

Am 5. Mai 2013 begann dann sogleich die heiße Phase der Tennissaison. Die Kampfmannschaft der Herren absolvierte ihr erstes Heimspiel in der Tiroler Liga, der höchsten Spielklasse Tirols. Erfreulicherweise sorgten unzählige Fans für eine richtige Heimatmosphäre. Trotzdem musste sich die Mannschaft rund um Kapitän Christian Rundl dem TC Igls äußerst knapp geschlagen geben.

Neuigkeiten gibt es auch betreffend der Neuverpachtung des Tenniscafes. Reingard Röck versorgt mit ihrer bekannt herzlichen Art seit Beginn der Saison alle Mitglieder und Gäste des TC Raika Pitztal.

Sollte nun jemand Lust verspüren selber den Tennisschläger in die Hand zu nehmen und diese tolle Sportart auszuprobieren, so dürfen wir ankündigen, dass im Sommer wieder Neueinsteigerkurse ausgeschrieben werden.

Bis dahin verbleibt mit sportlichem Gruß Der Vorstand des TC Raika Pitztal



8. Gletschermarathon am 30. Juni 2013

Der schon legendäre Tiroler Marathon geht in die mittlerweile siebte Runde.

Startzeiten:

- 42,195 km Marathon, Start 08:30 Uhr, Mandarfen, Rifflsee Talstation
- 42,195 km Staffelmarathon (4 Teilnehmer), Start 08:30 Uhr, Mandarfen, Z Rifflsee Talstation
- 21,1 km Halbmarathon: Start 10:00 Uhr, Wenns, vor dem Gemeindezentrum
- 11,2 km Run & Fun Lauf: Start 10:00 Uhr, Wenns, vor dem Gemeindezentrum



6473 Wenns – Siedlung 276/ Tel. 05414/86187/ Fax 86187-18 www.elektro-wultschnig.at/ e-mail: info@elektro-wultschnig.at



Sportler im Dienste eines guten Zwecks

Jeder braucht einen Schutzengel manche sogar mehrere!

Diesen Satz nahm sich der Ausschuss vom Sportverein Wenns zu Herzen und lud am Freitag, den 24.05.2013, zu zwei interessanten Vorträgen, nach dem Motto - investiere etwas Zeit um zu sehen und zu spüren, was "Sieger" tun, in den Sitzungssaal der Gemeinde Wenns. Dass dieses Thema großes Potential hat. zeigte, dass sich Interessierte aus dem gesamtem Pitztal, Imst, Fliess, Volders, und und und einfanden. Auch ULTRA-Weltmeister und Radprofi Patric Grüner aus dem Ötztal samt Betreuerteam, der Bürgermeister der Gemeinde Wenns Walter Schöpf sowie die zahlreichen über 60 Zuhörer lauschten gespannt den wertvollen Tipps und Anweisungen der zwei Vortragenden Daniel Rubisoier (SPORT-COACH www.sport-coach.at) Michael Deutschmann und (MENTALTRAINER www.mentalaustria.com).

Mentaltrainer Michael Deutschmann begann seinen Vortrag mit einer Übung, die schon von Beginn an die Zuhörer in Staunen versetzte und die volle Aufmerksamkeit auf sich zog. Des Weiteren vermittelte er den Interessierten wie sie am besten die Ziele erreichen und Störfaktoren eingrenzen können.

Sportcoach Daniel Rubisoier referierte über richtiges und effektives Training, auch für voll Berufstätige und Einsteiger. Durch seine langjährige Erfahrung als Leistungssportler, machte er auch darauf aufmerksam, dass dabei die Geduld und die Freude eine wichtige Rolle spielen. Der Vorjahressieger vom RATA (Race Across the Alps) schilderte seine



Erfahrungen und Eindrücke vom dortigen Rennen und beendete seinen Vortrag mit einem kurzen Video dieses Rennens. Die Begeisterung der Anwesenden war in ihren Gesichtern abzulesen. Anschließend konnte noch diskutiert und von den Vortragenden Tipps usw. eingeholt werden.

Aber auch für die Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose (CF), von der auch ein Sportvereinsmitglied betroffen ist, wurde fest gespendet. CF ist eine der häufigsten Stoffwechselkrankheiten, bei der das Atmungssystem und der Verdauungstrakt besonders betroffen sind. Diese Kinder brauchen viele Schutzengel und jedes Jahr Forschung verlängert das Leben der Patienten um ein Jahr. Deshalb freut es den Sportverein Wenns ganz besonders, dass die großartige Summe von EUR 440,im Spendentopf landete, welche der Verein auf EUR 900,- aufrundete und diesen Betrag zu 100 % der Forschung zur Verfügung stellen konnte.

Bedanken möchte sich der SV Wenns auch im Namen der Betroffenen bei den zwei Vortragenden Michael Deutschmann und Daniel Rubisoier, die sich bereit erklärten, ihre Vorträge kostenlos abzuhalten, bei den vielen Zuhörern und Spendern, sowie bei der Gemeinde Wenns für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.











Jux-Dreikampf und Fußball

am Pfingstwochenende

Dieses Jahr gestalteten die Wenner Jungbauern das Pfingstwochenende.

Bei wunderschönem Wetter begann der "Pitztaler Bauern-Dreikampf" mit 15 Mannschaften, davon 2 Kindermannschaften, unter der Moderation von Günter Gundolf am Samstag um ca. 14:00 Uhr.

Das zuerst belächelte Gummistiefel-Ziel-Werfen, stellte sich doch etwas schwieriger heraus, als anfangs gedacht. Durch die Einberechnung der Windstärke und mit etwas Übung konnte jedoch die erste Hürde locker bewältigt werden.

Weiter ging es mit dem Wettmelken. Man erkannte bald, wer beim Jungbauernball immer fleißig trainierte und unter der Aufsicht der Ortsleiterin Romana Gasser konnte auch kein Milliliter dazu geschwindelt werden.



Am Nagelstock wurden die Schläge und die Zeit gezählt, welche die Spieler brauchten, um fünf Nägel zu versenken.



Um 17:30 Uhr fand die Preisverteilung statt.

DIE SIEGER

- 1. Schützen Alt mit Christoph Lechthaler, Alfred Schiechtl und Günter Gundolf
- 2. Schützen 4 mit Werner "Asso" Haidenbauer, Roland Sturm und Thomas "Piepl" Haidenbauer
- **3. Die Junggebliebenen** mit Dietmar Stoll, Edi Schiechtl und Stefan Mair



Bei den Jugendgruppen gewann die "**FFW Wenns** jun." vor den "**Schützen jun.**"



Im Großen und Ganzen war es ein lustiger Nachmittag.

Ab 19:00 Uhr öffneten sich die Pforten der Bar mit DJ Holzi und die 2-Euro-Party konnte beginnen.



Etwas lädiert, aber anwesend, begannen die Jungbauern am Sonntag frühmorgens die Reste des Vortages verschwinden zu lassen und sich auf den kommenden Ansturm vorzubereiten. Viel Zeit blieb nicht und schon trudelten die ersten Spieler ein.

Mit dem Wetter meinte es Petrus leider nicht so gut. Durch die Wetterbedingungen und das kurze Verschwinden unseres Schiedsrichters, begann das erste Spiel etwas später als geplant: Feuerwehr gegen Prinzenteam.

Etliche Regengüsse später fand das Finalspiel statt, das dieses Jahr zwischen dem Prinzenteam und dem Sportverein ausgetragen wurde. Die Prinzen entschieden dieses Spiel mit 2:1 für sich.

- 1. PRINZENTEAM
- 2. Sportverein
- 3. Jungbauern
- 4. Rutsche
- 5. Feuerwehr

Torschützenkönig wurde Markus Scholz, der für die Jungbauern spielte.

Nach der Preisverteilung wurden noch anständig Sieg und Niederlage gefeiert.



Die Jungbauern bedanken sich bei allen Helfern, Spielern und Besucher für das gelungene Fest.



2013

SIEGER





Imst und Umgebung und das Gebiet Pitztal eröffnete am Samstag, 16. März 2013 die Saison der Ausstellungen

Beteiligte Vereine: 12

Beteiligte Aussteller: 33 Züchter und 10 JungzüchterInnen

Ausgestellte Tiere: 132 davon 50 Ia, 37 Ib, 34 IIa, 1 IIb und 10 tg

Stärkster Aussteller: Lechleitner Hubert mit 16 ausgestellten Tieren, davon 11 Ia und 3 Ib, 820 Punkte

Gruppensiegertiere:

Ochsen: Schranz Bruno, VZV Zaunhof

Kü1: Deutschmann Werner, VZV Bichl/Schweizerhof Kü2: Lechleitner Hubert, VZV Bichl/Schweizerhof

Kü3: Tschöll Sabine & Andreas, VZV Arzl

Kü4: Lechleitner Hubert, VZV Bichl/Schweizerhof Neuner Hermann, VZV Bichl/Schweizerhof Kü5: Kü6: Erhart Rainer, VZV Bichl/Schweizerhof

Ek1: Lechleitner Hubert, VZV Bichl/Schweizerhof Ek2: Deutschmann Werner, VZV Bichl/Schweizerhof

Ek3: Erhart Rainer, VZV Bichl/Schweizerhof Ka1: Wille Florian, VZV Bichl/Schweizerhof

Ka2: Lechleitner Hubert, VZV Bichl/Schweizerhof

Ka3: Dichtl Franz, VZV Obtarrenz

Ka4: Neuner Hermann, VZV Bichl/Schweizerhof

Jungzüchter I: Lechleitner Christoph, Bichl

Jungzüchter II: Wille Simon, Arzl

Gesamtsiegertiere:

Ehrenkuh: Elisa nach Starus, Winkler Walter, Imst

Gesamtsiegerin Kühe: Limone nach Nicem, Tschöll Sabine & Andreas, Arzl/Imst Gesamtreservesiegerin Kühe: Enzian nach Sekos, Neuner Hermann, Bichl/Schweizerhof Gesamt-Typsiegerin: Sissi nach Fezem, Erhart Rainer, Bichl/Schweizerhof

Anne nach Diomus, Schöpf Franz, Arzl/Imst

Gesamt-Eutersiegerin: Gesamtsiegerin Kalbinnen: nach Daberus, Wille Florian, Bichl/Schweizerhof

Ergebnis der Stiere:

Cawiko nach Cariger, Ia, Stierhalter Egger Jürgen, VZV Tarrenz Sertscho nach Serger, IIa, Stierhalter Eckhart Alois, VZV Bichl/Schweizerhof Elcolu nach Ecosil, IIa, Stierhalter Neururer Martha/Siegfried, VZV Arzl/Imst







Gesamtsiegerin Kalbinnen, Florian Wille



Ergebnisse der Wenner Grauviehzüchter:

	Tiername	Vater	Besitzer		Tiername	Vater	Besitzer	
Stiere I				Erstlingskühe II				
1 IIa 1 Sertscho Serger		Serger	Eckhart Alois	1 Ia	Tanja	Dinelo	Deutschmann Werner	
Kühe I				2 Ia	Rosita	Diomus	Lechleitner Hubert	
1 Ia	Tina	Sekos	Deutschmann Werner	3 Ia	Morina	Dankos	Lechleitner Hubert	
4 Ia	Laura	Diecho	Gundolf Christian	4 Ia	Birgit	Dinelo	Gundolf Christian	
5 Ia	Elfi	Starus	Lechleitner Hubert	5 Ib	Heidi	Nukus	Röck Andreas	
Kühe II					Erstlingskühe III			
1 Ia	Mona	Dionus	Lechleitner Hubert	1 Ia	Ella	Nukus	Erhart Rainer	
5 Ia	Sabrina	Sekos	Lechleitner Hubert	3 Ia	Mina	Nimil	Rimml Gerda/Erwin	
Kühe	III			4 Ia	Lourdes	Serger	Gundolf Christian	
5 Ia	Lara	Festo	Gundolf Christian	Kalbinnen I				
11 Ib	Adele	Baskus	Röck Andreas	1 Ib	111011 1	Daberus	Wille Florian	
Kühe IV				3 Ib	Sumsi	Dinelo	Lechleitner Hubert	
1 Ia	Sindy	Dionus	Lechleitner Hubert		Leila	Daberus	Gundolf Christian	
3 Ia	Andrea	Dionus	Lechleitner Hubert			_ 00 0 1 00	0.0	
Kühe V					nnen II	Dina	T a alblaitea au TT-sla aut	
1 Ia	Enzian	Sekos	Neuner Hermann	1 Ib 4 Ib	Hanni	Dino Artan	Lechleitner Hubert Deutschmann Werner	
3 Ia	Moribella		Lechleitner Hubert	5 Ib	Gundi	Setho	Erhart Rainer	
Kühe	<i>171</i>			6 IIa	Guilai	Daberus	Neururer Erich	
1 Ia	Sissi	Fezem	Erhart Rainer	9 IIa		Dinelo	Neuner Hermann	
2 Ia	Süße	Diomus	Lechleitner Hubert			Dinoio	14Canor morniani	
3 Ia	Fini	Sekos	Deutschmann Werner		nnen III			
4 Ia	Lena	Cariger	Gundolf Christian	2 Ib		Daberus	Neururer Erich	
5 Ia	Traudi	Diomus	Röck Andreas	4 IIa		Dionus	Stoll Reinhold	
7 IIa	Fehe	Fawald	Scheiber Silvia	7 IIa		Daberus	Lechleitner Hubert	
Erstlingskühe I				8 IIa		Diondo	Röck Andreas	
1 Ia	Rama	Dinelo	Lechleitner Hubert	Kalbir	Kalbinnen IV			
3 Ia	Erika	Diomus	Lechleitner Hubert	1 Ib		Dionus	Neuner Hermann	
4 Ia	Sindi	Nuser	Wille Florian	3 Ib		Dionus	Stoll Reinhold	
8 Ib	Ellena	Dinelo	Lechleitner Hubert	6 IIa	Ros	Dionus	Lechleitner Hubert	

Einen guten Sommer wünscht euch allen für die Wenner Grauviehzüchter Gebietsobmann Werner Deutschmann

UNGLAUBLICHES AUS ALLER WELT

Peinlich: In Thailand waren zwei betrunkene Klimatechniker auf einem Motorrad unterwegs und erspähten einen Polizisten, von dem sie einen Alkoholtest befürchteten. Um dem zuvorzukommen, verprügelten sie den einsamen Beamten. Was sie dabei nicht bemerkten: es handelte sich bei dem Mann nur um eine Attrappe! Zu ihrem Pech fotografierte ein Augenzeuge das Geschehen und gab es an die örtlichen Behörden weiter, worauf die beiden Männer wegen Sachbeschädigung staatlichen Eigentums angezeigt wurden – und sich bei der Polizei-Attrappe entschuldigen mussten!!

Kurioses Gesetz: Hexen dürfen in Swasiland nicht höher als 150m fliegen. Hier sollte man glauben, dass es sich um ein sehr altes, längst vergessenes Gesetz handelt, über das jetzt mal wieder jemand gestolpert ist. Aber weit gefehlt! Die Vorschrift, dass Hexen nicht höher als 150m fliegen dürfen, wurde in Swasiland gerade erst erlassen! In dem afrikanischen Staat glaubt man tatsächlich bis heute an die Existenz von Hexen und hat nun – damit auch alles seine Ordnung hat – Besenstiel-Flüge gesetzlich geregelt. Jeder Hexe, die es sich erlaubt, höher als die vorgeschrieben 150 Meter zu fliegen, droht eine Haftstrafe und eine Geldbuße!



I Love Wenns – Wenner Unternehmen gemeinsam stark

Ganz nach dem Slogan:

"Willsch eppas schenka, schenk decht an WENNSger!"

Am 2. Mai wurde der WENNSger den Wennerinnen und Wennern vorgestellt. Ähnlich dem Zwanzger oder dem neuen Fünfer wird nun auch der WENNSger als Zahlungsmittel viel genutzt, je mehr, desto besser – für Wenns und die Wenner Wirtschaft.

Vom Autopickerl bis zur Massage, vom Wurstsemmel bis zum Blumenstrauß, die Möglichkeiten sind auch in Wenns vielfältig und wir alle können froh sein, dass es noch so viele Einkaufsmöglichkeiten bei uns direkt im Ort gibt.

Natürlich akzeptieren alle teilnehmenden Betriebe in Wenns den WENNSger! Ihr findet ein genaues Verzeichnis im Internet unter: www.ilovewenns.at

Den WENNSger kann man in folgenden Betrieben kaufen:

Raiba, Sparkasse, Sparmarkt Schöpf-Sailer, Pi-Design, Stoll Claudia, Comploi Karin, Metzgerei Krug, Bäckerei Sturm, Thöny Petra, Kfz-Mike, Pitz Park – Sailer Stefan, Pitztalerhof, Hotel Alpina

Vorankündigung (bitte Termin reservieren)

Der I - Love - Wenns Wirtschaftstag findet heuer am Samstag den 24.8.2013 von 14:00 – 22:00 Uhr statt. Freut Euch auf tollte Tombolapreise, a feine Musi, beste Verpflegung und Attraktionen für Groß und Klein.

Thema ist heuer der WENNSger: "laz bin i do, wos ma alls mit mir macha kann"



























































Lange Nacht der Kirche in Wenns

In 739 Gotteshäusern in ganz Österreich fand am 24. Mai 2013 die "Lange Nacht der Kirchen" mit insgesamt knapp 330.000 Besuchern statt.



Die Pfarre Wenns beteiligte sich an dieser Aktion nach 2010 nun schon zum zweiten Mal. Mit dem feierlichen Glockengeläute aller teilnehmenden Kirchen begann die Veranstaltung um 17:45 Uhr.

Ab 19:00 Uhr konnte man in der Pfarrkirche eine interessante Fotodokumentation über die Israelreise von 2012 unseres Herrn Pfarrers Otto Gleinser, bei der auch einige Teilnehmer aus Wenns dabei waren, erleben.



Um 19:30 Uhr fand ein feierlicher Gottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor und einer Klarinettengruppe der MK-Wenns, statt.

Im Anschluss an die heilige Messe wurden die Teilnehmer über den erfolgreichen Verlauf der von der Pfarrcaritas organisierten Hilfsgütersammlung für Rumänien informiert. Dazu kam der Leiter für Auslandsarbeit der Caritas, dem Welthaus der Diözese Innsbruck, Herr Andrä Stigger, nach Wenns. Er berichtete über die Situation der Bevölkerung, die Verwendung der Hilfsgüter aus Wenns und die Einrichtungen der örtlichen Caritas in Satu Mare/Rumänien.



Um 21:00 Uhr brachte unser Herr Pfarrer den Besuchern in der Galerie "Zum alten Widum" die Geschichte der Pfarre Wenns mittels einer Ausstellung näher. In der Ausstellung konnten verschiedene Urkunden, die bis in das Jahr 1289 zurückgehen, viele barocke Messkleider, eine Monstranz aus dem Jahre 1732 und schön verzierte Kelche besichtigt werden. Weiters waren Reliquientafeln, das erste Tauf-, Heirats- und Sterbebuch der Pfarre sowie Urbare und ein Messbuch aus dem Jahre 1799 zu bestaunen.



Ab 21:30 Uhr gab es noch einen besinnlichen Abschluss mit Liedern, gestaltet durch das Familienliturgieteam, in der Pfarrkirche. Die Jungschargruppe von Wenns animierte während der gesamten Veranstaltung zum Nachdenken und verteilte Sonnenblumensamen, die beim Spazierengehen oder am Weg zur Arbeit ausgesät werden können und im Herbst als Zeichen einer lebendigen Kirche dienen, wenn man die Sonnenblumen am Wegrand sieht.

Die Lange Nacht der Kirche fand seinen Ausklang im gemütlichen Pfarrcafe im alten Pfarrkindergarten, wo man bei einem Gläschen Wein oder bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich miteinander eine Unterhaltung führen konnte.



Ausstellung von David Gstrein in der Schaufenstergalerie Tagwercher

Seit 10 Jahren lebt David schon in Wenns und stellt zum ersten Mal einige seiner Bilder in seiner Wahlheimat aus. Vor allem seine Themenvielfalt und die kräftigen Farben beeindrucken die Besucher bei der Vernissage am 24. Mai.

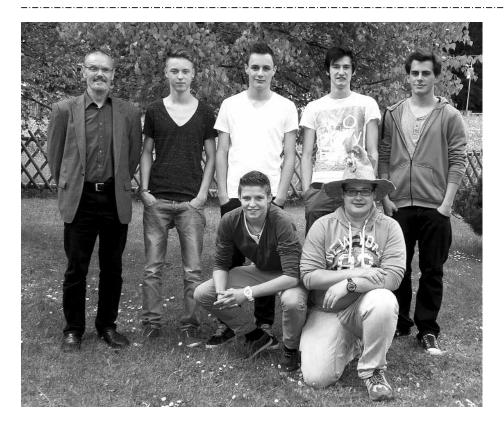


"Die Musik ist die Quelle meiner Inspiration" bestätigt der Künstler selbst.

Seine Bilder sind in der Schaufenstergalerie zu bewundern.



Öffnungszeiten: jeweils am Samstag von 17:30 bis 19:00 Uhr und auf Anfrage unter Tel. 0676/6920250



STELLUNG VON 11 WENNERN

Am 4. Juni war es wieder soweit und 11 junge Burschen aus unserer Gemeinde fanden sich zur "Musterung" im Amtsgebäude FM Conrad in Innsbruck ein.

Nach den zweitägigen gründlichen Untersuchungen lud die Gemeinde wieder zum gemeinsamen Essen. Leider konnten nicht alle zum Fototermin erscheinen und so können wir nur sechs der Stellungspflichtigen vorstellen.

hinten: Bürgermeister Walter Schöpf mit Marco Raich, Tobias Eiter, Fabian Stoll, Daniel Eiter vorne: Simon Stoll, David Santeler



Herausforderung Alpenüberquerung

Nach dem letztjährigen "Salomon 4 Trails" fragte sich **STEFAN DONNER**: "Was tu ich mir da an, sind es die Strapazen wirklich wert,…?" Alles tat weh und dennoch überwog das Glücksgefühl und der Stolz über die sportliche Leistung.

Und so meldete er sich auch dieses Jahr wieder zu dieser viertägigen Laufveranstaltung über Berg und Tal von Garmisch nach Samnaun, die vom 10. bis 13. Juli stattfindet.

Schon beim Aufbautraining zum Salamon 4 Trails braucht man eine gehörige Portion Durchhaltevermögen und Ehrgeiz, denn es ist zeit- und kraftraubend. Stefan trainiert dafür seit 1. Dezember 2012 und kam bis Ende Mai auf 170 Einheiten (Krafttraining, Lauftraining, Schneeschuh, Laufband etc.), investierte 220 Stunden, lief 1.600 km und überwand 60.000 Höhenmeter. Er läuft natürlich auch Rennen wie z.B. den Karwendelmarsch, den Zugspitztrail und ist heuer als Pacemaker beim Pitztaler Gletscher-Halbmarathon eingeteilt.

Beim heurigen Salamon 4 Trails sind 500 Teilnehmer angemeldet und Stefan hofft wieder auf Unterstützung durch begeisterte Freunde: "Es baut ganz toll auf, wenn einem Fans zujubeln und klatschen!"

All das würde natürlich nie funktionieren ohne die Unterstützung seiner Familie, denn Beruf, Sport und



Das überwältigende Gefühl am Gipfel zu stehen und die Schönheit der Natur haben es Stefan angetan.

Familie unter einen Hut zu bringen ist gar nicht so einfach. Er bedankt sich bei ihnen und den unten angeführten Sponsoren aufs Herzlichste.

Sein großer Traum ist aber die Teilnahme am achttägigen "GORE-TEX® TRANSALPINE-RUN". Acht Etappen, zahllose Gipfel und steinige Pfade müssen mit einem Teampartner bewältigt werden. Für dieses große Unterfangen müssten aber weitere Sponsoren zum Decken der Unkosten gefunden werden.



DANKE

Die Jungschützenmarkedenterinnen erhielten für ihre Blumensträuße einen wunderschön gedrechselten und mit dem Wappen der Schützenkompanie verzierten "Kumpf".

Die Schützenkompanie Wenns möchte sich für dieses einzigartige Geschenk bei

Andy Wöber und bei **Romed Hackl** aufs herzlichste bedanken.





FREIWILLIGE FEUERWEHR WENNS

20 Jahre Abschnittskommandant

Von 1993 bis 2013 stand ABI Siegfried Fadum als Abschnittskommandant an der Spitze der Pitztaler Feuerwehren. Zu seinem Nachfolger wurde Adalbert Kathrein aus Arzl gewählt. Die Feuerwehren bedanken sich recht herzlich für seinen Einsatz in den letzten 20 Jahren und wünschen für die Zukunft alles Gute!



Siegfried Fadum übergibt an Adalbert Kathrein

DANKE für die Unterstützung

Ein Wassereintritt nach einem Unwetter, Rohrbrüche oder etwa eine abgerissene Leitung können die Ursachen für einen Wasserschaden sein. Durch ihre großzügige Unterstützung bei der HAUS-SAMMLUNG 2013 konnte ein neuer Nasssauger "Wassersauger" für solche Einsätze angekauft werden.



Kostenlose und rasche Hilfe bei einem Wassereintritt

Super Arbeit der Jugendgruppe – Leistungsabzeichen in Bronze

Sieben Mitglieder der Jugendgruppe erzielten beim Wissenstest hervorragende Leistungen. Beim Abzeichen in Bronze wurden unter anderem die Themen: Geräte, Dienstgrade, Erste Hilfe sowie theoretische Fragen über das Feuerwehrwesen, abverlangt. Alle jungen Kameraden konnten das Abzeichen in Bronze mit gutem Erfolg bestehen. Herzliche Gratulation zu dieser sinnvollen und kameradschaftlichen Freizeitgestaltung und zur Bereitschaft sich weiterzubilden um anderen Menschen zu helfen!







hinten:(v.l.n.r) Betreuer Andreas Bregenzer, Sebastian Thöny, Fabian Mark, Florian Eiter, Dominik Siller, Daniel Weber, Florian Hafner, Stv. Markus Larcher vorne: Piotr Dielen, Simon Siller, Sandro Pixner, Tobias Donner



Technische Leistungsprüfung in Bronze und Silber

Mit Erfolg absolvierten am 27. April zwei Gruppen der FF Wenns die Technische Leistungsprüfung in Bronze sowie in Silber, welche im Recyclinghof abgehalten wurde. Bei dieser Leistungsprüfung musste jeder der 10 Mann starken Gruppe alle 110 Geräte im Rüst- sowie Tanklöschfahrzeug auf eine Handbreite bei geschlossenen Jalousien zeigen können. Weiters musste ein Verkehrsunfall vom Absichern bis zum Einsatz der Bergeschere korrekt abgearbeitet werden. Beide Gruppen bestanden mit Erfolg.









Florianiübung und Feier 2013

Nach der interessanten Florianiübung am Freitagabend im Ortsteil Wiesle fand das Fest des heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehr, am Samstagabend den 04. Mai statt. Bei der feierlichen Florianimesse und der Defilierung wurden wir von der Musikkapelle Wenns musikalisch bestens begleitet.



Beförderungen:

Christoph Lechleiter, Michael Röck, Michael Lechthaler, Markus Folie, Georg Pfefferle, Daniel Weber, Markus Larcher

25 Jahre Mitglied – Ehrungen:

- Siegfried Fadum
- Walter Raich
- Roland Thöny
- Markus Gasser
- Stefan Gundolf
- Hermann Schöpf

Die FF Wenns gratuliert allen geehrten und beförderten Kameraden für Ihren Einsatz zum Wohle des Dorfes. Nach dem gemeinsamen Abendessen klang die Florianifeier gemütlich aus. Danke an die Musikkapelle Wenns!



Sommerkonzert des Pitztalchores

am 29. Juni 2013 um 20.30 Uhr im Turnsaal der NMS Wenns



Nach einem ereignisreichen und probenintensiven Sängerjahr (Brunnensingen in Rietz, Chortag in Innsbruck, Adventkonzert in St. Leonhard, Messe im Stephansdom anlässlich des Tiroler Balles,.....), geht der Pitztalchor in den Endspurt der Saison 2013 und freut sich auf einen wunderschönen Abschluss beim Sommerkonzert in Wenns unter dem Motto "It lei Pitztalerisch".

Mit Liedern aus verschiedensten Nationen, unter

der Leitung von Sarah Loukota, der Klavierbegleitung von Stefanie Heidrich und der Gruppe "Trio Infernale" unter der Leitung von Norbert Sailer, wird sicherlich ein abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Der Chor und alle Mitwirkenden freuen sich auf zahlreichen Besuch am Samstag, den 29. Juni um 20:30 im Turnsaal der Neuen Mittelschule Wenns.

Christine Tschuggnall

Wie freu' ich mich der Sommerwonne!

Wie freu' ich mich der Sommerwonne, Des frischen Grüns in Feld und Wald, Wenn's lebt und webt im Glanz der Sonne Und wenn's von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen: Hast du nicht einen Gruß für mich? Ich möchte jedem Vogel sagen: Sing, Vöglein, sing und freue dich! Die Welt ist mein, ich fühl es wieder: Wer wollte sich nicht ihrer freu'n, Wenn er durch frohe Frühlingslieder Sich seine Jugend kann erneu'n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne, Kein Hoffen lohnet mich mit Schmerz; Da wo ich bin, da bin ich gerne, Denn meine Heimat ist mein Herz.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 - 1874)



Sommerprogramm des Naturpark Kaunergrat

Das Sommerprogramm des Naturpark Kaunergrat ist druckfrisch und liegt bereits in der Geschäftsstelle und in den Tourismusverbänden der Region auf. Der Start in den Sommer findet mit der ersten Führung am 4. Juni in der Arzler Pitzeklamm statt. Mit der letzten Führung Ende Oktober beendet der Naturpark Kaunergrat das Sommerprogramm am Gachen Blick. Dazwischen liegen viele neue und spannende Programmpunkte.

Neu im Programm sind die Kräuterwanderungen am Gachen Blick und in den Piller Wiesen mit der Kräuterfachfrau Elisabeth Maaß und mit der Pitztaler Pflanzenkundlerin Claudia Mitterdorfer von Juni bis August. Mit Kescher und Lupe sind Kinder im Herbst auf Forschertour im Piller Moor unterwegs und für Gesundheitsbewußte und Sportliche ist Kneippen im Juni an den Piller Gewässern genau das Richtige!

Gerne senden wir euch das Sommerprogramm zu!

Informationen und Anmeldungen zum Sommerprogramm unter www.kaunergrat.at, Telefon 05449-6304 und naturpark@kaunergrat.at.



SOMMERTERMINE - BITTE VORMERKEN!

Fledermausnacht in Jerzens am 25. Juli

Sie bewohnen Dachböden, leben in Kirchtürmen, Höhlen und Spalten oder verstecken sich hinter Fensterläden und werden erst in der Nacht richtig munter. Bei der Fledermausnacht beim Forellenhof/-Fischteich können diese Wesen der Nacht mit etwas Glück beobachtet werden. Toni Vorauer, der Tiroler Fledermausexperte weiß dazu Spannendes zu erzählen.

Treffpunkt um 20.30 Uhr beim Forellenhof/Fischteich in Jerzens

4. Kaunergratspiele beim Naturparkhaus am Sonntag den 22. September

Heuer stehen die Kaunergratspiele ganz im Zeichen unseres 15-jährigen Bestandsjubiläums. Anders als üblich ist unser Naturpark aus einer regionalen Initiative heraus entstanden. Seither hat sich der Naturpark Kaunergrat gut in der Region verankert und zahlreiche Projekte wurden in den Tälern der Naturparkregion umgesetzt. Grund genug, das bisher Erreichte gebührend zu feiern!





4. Pitztaler Musikanten-Huangart in Jerzens am 5. Oktober

Der Naturpark Kaunergrat und das Zirbendorf Jerzens laden zum 4. Mal zu einem unterhaltsamen Musikanten Huangart. Der Abend steht ganz im Zeichen der Zirbe, der Grenzgängerin mit besonderen Talenten! Volksmusik, Tanz und Spezialitäten aus der Region und ein Naturpark Ratespiel mit tollen Preisen versprechen einen gemütlichen Abend.





Barrierefreies Piller Moor

Mit dem Naturparkhaus Kaunergrat am Piller Sattel wurde ein beliebtes Ausflugsziel für alle Altersgruppen geschaffen. Über 200.000 Besucher kommen jährlich hinauf auf den Piller Sattel – seit 2011 auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Naturparkverein ist bestrebt die Region um den Piller Sattel in Zukunft noch besser für Menschen mit Behinderung zugänglich zu machen. Das Naturdenkmal Piller Moor ist ein naturräumliches Kleinod das zu den meist besuchten Schutzgebieten in ganz Tirol gehört.

In den nächsten zwei Jahren werden die bestehenden, jedoch morschen Stege im Bereich des Piller Moores erneuert und weite Teile davon barrierefrei gemacht. Zudem werden zwei geländetaugliche Zuggeräte angeschafft, mit denen Rollstuhlfahrer auch längere Steigungen ohne Mühe bewältigen können. Die Zugangswege hin

zum Piller Moor und der Moor Parkplatz werden in diesem Zuge umgestaltet.



Neu gestalteter barrierefreier Moorsteg im Naturdenkmal Piller Moor

Gedacht heißt nicht immer gesagt, gesagt heißt nicht immer richtig gehört, gehört heißt nicht immer richtig verstanden, verstanden heißt nicht immer einverstanden, einverstanden heißt nicht immer angewendet, angewendet heißt noch lange nicht beibehalten.

Konrad Lorenz (1903-89)



Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach Ihren individuellen Wünschen geplant, abgestimmt nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten.

"gut geplant ist halb gebaut" mit

Pitztal Plan



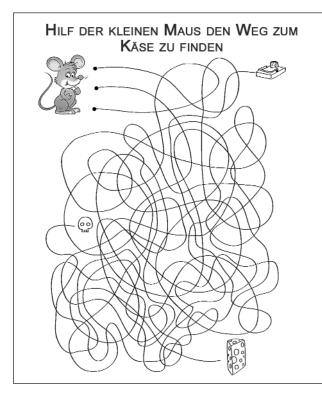


Rätselspass für unsere Kids

Buchstabensalat

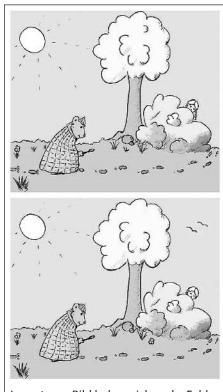
M P F C X
F E R D B E E R E
W B E D K W Z N A Z L
O G K A W E Z K X F W K Q
Y X F D A P C J X D O A B
K A B L A F M Z H X Z A A D
Z Z N Z E K L K V J B I R N E
A N J C W A P F E L T M A G
K H A U V U F I K W R E N G
J G N P G M I H I T O L E I
O R A N G E R G W H N O I
L S N T G B S B I H E N O
K A K L K I R S C H E
S R R V C Y L R G

FINDE DIE IM BUCHSTABENSALAT VERSTECKTEN OBSTSORTEN (KIRSCHE, MELONE, PFIRSICH, BIRNE, KIWI, APFEL, PFLAUME, BANANE, ZITRONE, ORANGE, ANANAS, ERDBEERE)

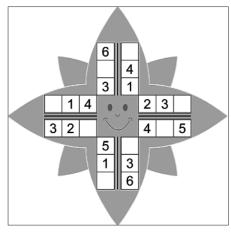


- © Was kommt einmal in jeder Minute, zweimal in jedem Moment aber nie in tausend Jahren vor?
- © Ein Häuschen mit fünf Stübchen, drin wohnen braune Bübchen. Nicht Tür noch Tor führt ein und aus, wer sie besucht, verzehrt das Haus.
- © Wenn man ihn braucht, wirft man ihn weg, wenn man ihn nicht braucht, holt man ihn wieder zurück.

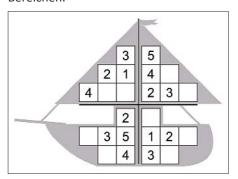
den Anker Apfelkerne, Anker



Im unteren Bild haben sich sechs Fehler eingeschlichen, kannst du sie finden?



Die Zahlen von 1 bis 6 so in die leeren Felder eintragen, dass keine Zahl doppelt vorkommt: In den Zeilen, den Spalten und in den 4 mit schwarzen Linien getrennten Bereichen.





Wenn schon ein Platz für die Vorlesung zur Herausforderung wird, dann sollte man es wenigstens mit dem Konto einfach haben: Gratis-Kontoführung, Bankgeschäfte via ELBA-internet, Gratis-Mitgliedschaft im Raiffeisen Club und, und. Mehr dazu in jeder Raiffelsenbank.





Das Haus mit Tradition in der Dorfmitte empfiehlt sich besonders für die Ausrichtung von Familienfeiern wie

Taufen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern ...

Familie Thurner
A-6473 Wenns · Pitztal · Tirol
Tel. +43(0)5414/87220-0 Fax +43(0)5414/86430
pitztalerhof@aon.at

PITZTAL

